

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und  
Wissenswertes



- Bad Hindelanger Weihnachtsmarkt 2010
- Gemeindliche Bauarbeiten und Projekte
- Neues Hindelang-Journal
- Allergikerfreundliche Gemeinde



**Schuh und Hut Kaufmann**  
Orthopädischer Schuhmacher

Jochstraße 7 · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2213

# h

**KILIAN HUBER SCHREINEREI**

- Beratung und Planung
- Entwurf und Design
- Massivholzmöbel
- Innenausbau · Küchen
- Fenster und Türen
- Ladenbau · Holzböden
- Antiquitäten und Restaurierung

Weberstraße 6 · 87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324/647 · www.huberkilian.de  
huberkilian@t-online.de

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern eine schöne Adventszeit!*

**Haberstock**  
Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 2336  
www.raumausstattung-haberstock.de

mit erneuerbaren Energien in eine sparsame Zukunft! **eza!** partner

**HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR**  
**SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

**Geiger's Hofladen**  
Alpe Kematsried

**Siegerkäse 2009!**  
Bergkäse – Alpkäse

...außerdem erhalten Sie auch viele Weichkäsesorten!  
Wurstwaren – Nudeln  
Honig – Marmeladen  
Schnaps u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
87541 Oberjoch · Ornachstraße 29  
Telefon (08324) 9739891

*Bei is git's fir d' Adventszeit ebbas Güet's zum Schneigge.*

**Laible** **Stolle + Zealte** **Klöuse-schneagge** **Schneaballa**

Ab 2. 11. bis auf Weiteres nur vormittags geöffnet!

Rainbühlgasse 2  
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

**Bäckerei · Konditorei Holzheu**

**Stellenangebote**

**Seriöse Heimarbeit auf 400-€-Basis gesucht**  
PC vorhanden.  
Telefon 08324-953284

**LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE**

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen  
Vorsorgeverträge  
Erledigung aller Formalitäten  
Behördengänge

87541 Bad Hindelang  
Zillenbachstraße 3  
Telefon 083 24 - 95 33 95  
Fax 083 24 - 95 33 96

87527 Sonthofen  
Grüntenstraße 17  
Telefon 083 21 - 8 55 69  
Fax 083 21 - 8 54 69

www.bestattungen-woelfle.de  
info@bestattungen-woelfle.de

**SUZUKI**

**Ihr Service-Partner**

**AUTOHAUS KECK**

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Telefon 08324-2317



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	11
Kultur	16
Jugend und Familie	18
Wirtschaft	20
Vereine	22
Veranstaltungen	26
Verschiedenes	30

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Bad Hindelang

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Marktgemeinde Bad Hindelang  
Adalbert Martin  
1. Bürgermeister

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Ansprechpartner Anzeigen:**

Miriam Böhler  
Telefon 08323/802-132  
mboehler@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Aboservice:**

VERLAG J. EBERL GmbH & Co. KG  
Markus Egen  
Telefon 08323/802-160  
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

**Erscheinungsweise: zweimonatlich**

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 8. Januar 2011.**

Redaktionsschluss ist **Dienstag, 28. Dezember 2010, um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an [redaktion@hindelang.net](mailto:redaktion@hindelang.net) (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang Redaktion, Marktstraße 9 87541 Bad Hindelang

**Titelbild:**

Fotohaus Heimhuber, Sonthofen

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

**So stimmt's!**

In der Ausgabe vom 29. Oktober 2010 berichtete unsere Heimatzeitung über die letzten Beratungen zum Bebauungsplan Hotelansiedelung Oberjoch. Sogar in der Allgäuer Rundschau wurde dem Leser vermittelt, die Gemeinde hätte bei der Abwicklung des Planungsverfahrens einen Fehler eingeräumt. Diese Darstellung entspricht nicht den Tatsachen. Daher halte ich es aus Gründen der Objektivität für geboten, den Sachverhalt anhand von in der Sitzung vom 27. Oktober 2010 vorgetragene(n) Fakten noch einmal darzustellen.

Bei der Aufstellung des besagten Bebauungsplanes wurden für die Inanspruchnahme von Grünflächen für den Hotelneubau Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Geeignete Ausgleichsflächen für das Hotelprojekt waren schnell gefunden. Kurz nach Herstellung der Planreife des Bebauungsplanes im Januar 2010 mussten jedoch die Grundstücksverhandlungen hierzu abgebrochen werden. Die Entwicklung war dem Grunde nach unproblematisch, weil zu dem Zeitpunkt Alternativen zur Verfügung standen. Noch vor Erteilung der Baugenehmigung für das Hotelprojekt wurde ein Planungsbüro mit der Untersuchung und Bewertung der Alternative beauftragt und die Grundstücksverhandlungen für die neuen Flächen vertieft. Bis zur Erteilung der Baugenehmigung stand klar fest, dass die neuen Ausgleichsflächen geeignet sind und gesichert werden können. Für solche Fälle sehen die Bestimmungen des Baugesetzbuches die Möglichkeit der Durchführung eines Fortsetzungsverfahrens vor, was schlussendlich in der letzten Sitzung des Gemeinderates nebst der Billigung des neuen Ausgleichskonzeptes einstimmig beschlossen wurde. Nur diese Frage war Beratungsgegenstand, was heißt, dass die Planreife hinsichtlich des Baurechtes nicht in Frage gestellt wurde. Mit dem Fortsetzungsverfahren erfolgt in den Bebauungsplanunterlagen eine neue Zuordnung der Lage der Ausgleichsflächen. Mehr nicht! Auch wurde in der letzten Sitzung der mit den Grundstückseigentümern zur Sicherung der neuen Ausgleichsflächen abgeschlossene Tauschvertrag einstimmig genehmigt.

Nachdem der Bebauungsplan zum Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung bereits seine Planreife besaß und auch Sicherheit über die vertragliche Sicherung der neuen Ausgleichsflächen bestand, erteilte die Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt die Baugenehmigung. Hinzu kommt noch, dass sich der Investor bereits in einem eigenen Vertrag zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen auf seine Kosten verpflichtet hatte.

Nach Erteilung der Baugenehmigung reichte ein Nachbar gegen den Baugenehmigungsbescheid Klage beim Verwaltungsgericht in Augsburg ein. Auch kein ungewöhnlicher Vorgang in der heutigen Zeit. In einem solchen Fall muss der Kläger primär darlegen, inwieweit dieser in seinen nachbarschützenden Rechten verletzt ist (z. B. Nichteinhaltung der nachbarschützenden Abstandsflächen). Bei Baurechtsstreitigkeiten wird immer versucht, die der Baugenehmigung zugrunde liegenden Verfahrensunterlagen, also unseren Bebauungsplan, anzugreifen. In dem Fall wurde, wegen der Ausgleichsproblematik, von einem möglichen Abwägungsfehler gesprochen.

Die Verfahrensunterlagen für den Bebauungsplan wurden von einem qualifizierten Fachplanungsbüro ausgearbeitet und das Bebauungsplanverfahren kompetent begleitet. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem aktuellen Fortsetzungsbeschluss einen den Erfordernissen der Rechtsvorschriften in korrekter Weise erforderlichen Schritt innerhalb des noch laufenden Bebauungsplanverfahrens durchgeführt haben. Dabei wird auch klargestellt, dass das Fortsetzungsverfahren nicht wegen der Klageerhebung durchgeführt wird, sondern weil dies die Bestimmungen des Baugesetzbuches für den vorliegenden Fall so vorsehen. Die neuen Grundstücksverhandlungen hierzu bzw. die Auftragserteilung zur Erstellung von Gutachten sowie die Erstellung der Fortsetzungsverfahrensunterlagen wurden längst vor Einreichung der Klage angegangen.

Selbstverständlich werde ich Sie über den Fortgang des Verfahrens auf dem Laufenden halten. Zum Glück gibt es unser Gemeindeblatt! Ein herzliches Dankeschön den Grundstückseigentümern aus Unterjoch für die Bereitstellung der



Adalbert Martin

endgültigen Ausgleichsflächen. Sie haben sich seit Beginn an unsere mündlichen Absprachen gehalten und unser Anliegen immer wohlwollend begleitet – das verdient Anerkennung!

Es grüßt Sie freundlich  
Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

## Planungen für einen Busbahnhof in Oberjoch

Am 8. September wurde die aktuelle Situation der Bushaltestellen in Oberjoch im Marktgemeinderat beleuchtet.

Momentan gibt es eine Sommer- und eine Winterregelung in Oberjoch. Die behelfsmäßige Haltestelle im Bereich der Auffahrt zum Alpenhotel wird das ganze Jahr bedient. Im Sommer fährt der Bus durch den Dorfparkplatz P1 und hat dort eine Haltestelle. Im Winter fährt der Bus durch den Ort und hält an der Busbucht mit Wartehäuschen gegenüber der Sparkasse. Herr Morent von der Firma „Komm Mit“ hat diese Route durch den Ort mit 40 Fahrten pro Tag mit z. T. 15-m Bussen als nicht mehr tragbar geschildert. Es gab bereits mehrfach die Situation, dass ein Bus auf den anderen gerutscht und erheblichen Schaden verursacht hat. Der Ortskern von Oberjoch ist für diese Busse und diese Busfrequenz nicht geeignet. Herr Dipl.-Ing. Holger Theisen vom Ingenieurbüro Schneider & Theisen hat dem Marktgemeinderat mehrere Varianten schematisch aufgezeigt,

die rege diskutiert wurden. Bei allen Varianten sind eine Haltestelle an der B 308 am Ortseingang und ein kleiner Busbahnhof an der Iselerbahn-Talstation vorgesehen. Dieser Busbahnhof sollte fünf Haltestellen aufweisen und möglichst gut an die B 310 anbinden. In die Planungen wurden Herr Merkle vom Landratsamt und Herr Hanrieder vom Staatlichen Bauamt – Straßenbau – mit eingebunden, die in den Gemeinderäten Rede und Antwort standen. Die Busse müssten dann nicht mehr durch den Ort und auch nicht mehr durch den Dorfparkplatz P1 fahren. Am Ende wurde das Ingenieurbüro damit beauftragt, auf der Grundlage von zwei Varianten im Benehmen mit den Grundstückseigentümern eine vertretbare Variante zu entwickeln.

Laut Auskunft der Regierung von Schwaben ist das Vorhaben aus Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) und ggf. auch nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) förderfähig.



Von links: Bauhofsleiter Andreas Schach, Personalratsvorsitzende Christina Brutscher, Oskar Brutscher und Bürgermeister Adalbert Martin.

## Langjähriger Gemeindemitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feier hat die Gemeinde Oskar Brutscher in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Oskar Brutscher, im August 1945 in Bad Hindelang geboren, war nach Schulbesuch und Lehre bei der Firma Franz Schmid, Bad Oberdorf, von 1962 bis 1978 als Malergeselle tätig. Im April 1978 wurde Oskar Brutscher beim gemeindlichen Iselerlift eingestellt und war dort bis zum Neubau der Bahn im Jahr 2001 beschäftigt. Als gemeindlicher Mitarbeiter hat er dann bis April 2002 bei der Hornbahn

Hindelang gearbeitet. Anschließend erfolgte die Übernahme als Facharbeiter in seinem erlernten Beruf in den gemeindlichen Bauhof.

Oskar Brutscher hat während seiner Tätigkeit viel dazu beigetragen, die gemeindlichen Gebäude in einem gepflegten Zustand zu erhalten. Nach insgesamt 32 Berufsjahren in gemeindlichen Einrichtungen sprach der 1. Bürgermeister Herr Brutscher für seinen aktiven Einsatz den Dank und die Anerkennung aus und wünschte alles Gute für einen langen „Unruhestand“.

## 350-Jahr-Feier Rathaus Bad Hindelang – Barocknacht

Einmal mehr hat der Kulturbeirat die gute Zusammenarbeit bewiesen – die Veranstaltung zur 350-Jahr-Feier des Bad Hindelanger Rathauses war ein gelungenes Konglomerat aus Abendromantik, klassisch bis fetziger Musik und einer hochkarätigen Ausstellung im Schloß. Nicht zu vergessen die „Zemetgwürflete“, die mit ihren selbstgenähten Ba-

rockkostümen wieder einmal die Aufmerksamkeit auf sich zogen und dem Wochenende seinen charakteristischen Rahmen gaben. Am Freitag abend rollten die Hindelanger Einzelhändler bis 22.00 Uhr die roten Teppiche für die Kunden aus – Laternen vor den Geschäften sorgten für ein romantisches Flair. Michael Blanz eröffnete an die-

sem Abend seinen Metallladen mit Freibier am Bauernmarkt – sein Kommentar: „Besser hett's itt löuffe kinne“!

In der Bücherei gab es eine Sonderausstellung über Barockliteratur, Bau- und Kunstgeschichte sowie Geschichtliches aus dem Ostrachtal – organisiert von Gabi Scholl. Auch für die Kinder wurde gesorgt: sie konnten beim Kirchebäck am Lagerfeuer Stockbrot backen. Die offiziellen Feierlichkeiten wurden am Samstag, 2. Oktober, um 14.00 Uhr von der Gruppe „5 Jahressaiten“ aus Marktoberdorf stilvoll eröffnet. Nach der Begrüßungsrede von Bürgermeister Adalbert Martin gab Ulli Berktold einen interessanten historischen Rückblick zum Besten. Als 2. Vorsitzender des Heimatvereins spürte jeder, dass er sich in Hindelangs Historie auskennt und über einen großen Wissensschatz verfügt. Das anschließende Konzert der Gruppe „5 Jahressaiten“ brachte die zahlreichen Zuhörer(innen) zum Schwärmen, Staunen und Träumen. Man hätte ihnen noch stundenlang zuhören können – so

ein Konzert ruft nach Fortsetzung. Der Platz am Marktbrunnen hat sein Debüt dafür gegeben – solche oder ähnliche Veranstaltungen könnten dort öfter stattfinden. Einzigartig war auch die Ausstellung von großartigen lebenden und bereits verstorbenen Malern aus dem Ostrachtal. So waren der Bevölkerung Gemälde von Otto und Christian Modersohn, Fritz von Kamptz, Walter Jakob, Ela Werner u.v.a. zugänglich. Ebenso besuchten viele die zusammengetragenen alten Ansichten von „Hindelang auf Postkarten“ in den Räumen des Heimatvereins.

Herzlicher Dank für die Organisation gebührt der Kulturreferentin Inge Novak für die Zusammenstellung und das Aufhängen der Gemälde Kili Lipp und Sepp Schmid, für die Organisation der „5 Jahressaiten“ Cornelia Beßler, für Aufsicht Otti Lausund und Gisela Damiani-Haas. Danke auch an den Frauenbund für die schöne Girlande um den Schloßseingang und auch an Philipp Haug mit seinen Musikerkollegen.



Foto: R. Sontheim



## Wichtige Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

### Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte – Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Arbeitsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn

der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (Id.-Nr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, zum Beispiel Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist.

Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag ver-

ringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die

Herabsetzung des Freibetrags

kann beim Finanzamt beantragt werden. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch

entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchen- ein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die Id.-Nr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mithilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und Id.-Nr.) zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de)



## Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Hecken, Bäume oder Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Durch Sichtbehinderungen oder andere Einschränkungen ist die sichere Teilnahme am Straßenverkehr für die Verkehrsteilnehmer unter Umständen nicht mehr gewährleistet und der Winterdienst in seiner Arbeit behindert.

Wenn Bäume und Sträucher voll belaubt sind, haben Verkehrsteilnehmer an vielen Stellen in der Gemeinde Probleme: Das Laub verdeckt oft wichtige Verkehrszeichen, auf Gehwege hinauswachsende Hecken und Sträucher zwingen Fußgänger zum Ausweichen auf die Fahrbahn. Das aber darf nicht sein und kann sehr teuer werden. Hier sind die Grundstückseigentümer in der Pflicht: Führt ein solches Hindernis zu einem Unfall, muss der

Eigentümer sogar damit rechnen, Schadensersatz zahlen zu müssen. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer zu überprüfen, ob im Bereich ihrer Grundstücke über Geh- und Radwegen eine Höhe von 2,50 m und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,50 m frei geschnitten ist. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist das Schneiden von Hecken und Bäumen das ganze Jahr über zulässig. Der Grundstückseigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass Anpflanzungen den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinträchtigen.

Wir weisen darauf hin, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen ordnungswidrig handelt, wer durch Nichtschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs gefährdet. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Foto: Marktbauamt

## Wegeverbindung Schwandweg Vorderhindelang zur „Nusche“

Nachdem nun alle erforderlichen Genehmigungen eingegangen sind, konnte mit dem Bau der Wegeverbindung begonnen werden. Gefördert durch das Amt für ländliche Entwicklung in Schwaben, wird das erste Stück vom Schwandweg bis zum Wurzenbach durch die Firma Wechs als Kiesweg gebaut. Der zweite Teil vom Wurzenbach bis zur „Nusche“ wird durch die Bergwald-

offensive als Forstweg gebaut. Die Ausschreibung ist für diesen Bereich bereits abgeschlossen; der Bau soll ebenfalls noch dieses Jahr erfolgen. Möglich wurden beide Wegeteile durch die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer. Mit solchen relativ kurzen und kostengünstigen Lückenschlüssen kann unser Wegenetz noch wesentlich attraktiver werden.



Von links: Bürgermeister und Notvorsteher Adalbert Martin, Florian Karg, Malte Kraft, Engelbert Wille, Franz Josef Höb

## Jagdgenossenschaft Bad Hindelang wählt neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang am 28. Oktober fanden Neuwahlen statt.

Für den 1. Bürgermeister endete damit die Zeit der ihm Kraft Gesetzes übertragenen Notvorsteherchaft. In dieser Zeit ist es ihm gelungen, zusammen mit den Grundbesitzern und der Jägerschaft, die Weichen für ein gedeihliches Miteinander

zu stellen. In den neuen Jagdvorstand haben die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang folgende Personen gewählt:

Jagdvorsteher: Florian Karg  
Stv. Jagdvorsteher: Malte Kraft  
Beisitzer: Franz Josef Höb  
Beisitzer: Engelbert Wille  
Die Gemeinde wünscht der neuen Vorstandschaft viel Erfolg bei ihrem Bemühen um Wald und Wild.

## Wegebau Oberjoch 2010 – Weg zum Ifenblick

In diesem Jahr wurde unter der Leitung des Marktbaeamtes nach verschiedenen Ortsterminen der Ifenblickweg durch den Wegebau-trupp Fügenschuh & Pfadler GbR im Auftrag der Gemeinde bis zum Aussichtspunkt auf einer Weglänge von rund 750 m komplett saniert. Dieser Panoramaweg, beginnend nördlich des Alpenhotels, stellt eine schöne, fußläufige Verbindung zum Ifenblick und weiter zur Hirschalpe dar.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde der Weg etwas aufgeweitet, dem Gelände angepasst, aufgekiest und abgewalzt. Außerdem wurden zwei selbstschließende Fußgängerdurchlässe eingebaut, um den Viehweidebetrieb zu sichern.

Am Ifenblick wurde durch die Bayerische Forstverwaltung – Bergwaldoffensive – eine Informationstafel über den Bergwald und durch die Marktgemeinde eine Panoramabild mit der Umgebung erstellt. Die Firma Fügenschuh & Pfadler hat die teils schwierigen Wegebauarbeiten in bewährter guter Qualität ausgeführt.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den betroffenen Grundstückseigentümern, den Vertretern der Wald- und Weidegenossenschaften Bad Oberdorf und Oberjoch, dem Vorstand des Verkehrsvereins Oberjoch, der Unteren Naturschutzbehörde und der Bayerischen Forstverwaltung ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Panoramabild am Ifenblick

## Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 8. September

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 24. November, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hindelang statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

### Wildbachverbauung Zillenbach

Herr Geiger vom Wasserwirtschaftsamt stellte dem Marktgemeinderat die Situation und die damit verbundenen Gefahren dar. Die Herren Kappeler und Zeller vom Ing.-Büro Dr. Koch präsentierten den aktuellen Planungsvorentwurf. Danach liegt die Fassungsgröße des geplanten Auffangbeckens bei rund 22.000 cbm. Die Kosten betragen rund 2,8 Mio. Euro, der gemeindliche Anteil liegt bei rund 560.000 Euro. In den weiteren Planungen soll auch der Überlastfall nach Westen untersucht werden. Der Marktgemeinderat sah dringenden Handlungsbedarf und erklärte sein Einverständnis mit der Ausarbeitung vertiefter Pläne und der Vorbereitung der Maßnahme. Die laufenden Grundstücksverhandlungen sollen zügig fortgesetzt werden. Ziel ist es, im Jahr 2011 mit der Maßnahme zu beginnen. Hierzu enthält dieses Heft einen gesonderten Beitrag.

### Ortsentwicklung

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde über ein Plankonzept zur Realisierung von zwei Bushaltestellen an der B 308 in Oberjoch sowie über die Realisierung eines Busbahnhofs in der Nähe der Iselerbahn-Talstation beraten.

## Förderverein baut Fahrradunterstand an der Schule Hindelang

Im Herbst dieses Jahres konnte der Bau des Fahrradunterstandes an der Schule Bad Hindelang fertiggestellt werden. Zu verdanken ist dies dem Engagement des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang. Dessen Mitglieder haben erkannt, dass an der Schule etwas fehlt, was andernorts fast als selbstverständlich erachtet wird: ein überdachter Fahrradunterstand. Durch den ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Helfer und die Großzügigkeit verschiedener Firmen, Baumaterial unentgeltlich oder zu günstigen Konditionen zur Verfügung

Hierzu enthält dieses Heft einen gesonderten Beitrag.

### Neue Rettungswache der Bergwacht Hindelang

Im Hinblick auf die hohen Einsatzzahlen der Bergwacht Hindelang in dem durch Tourismus und Tagesausflugsverkehr geprägten Einsatzgebiet sowie aus einsatztaktischen Gründen sah der Marktgemeinderat in einem Neubau einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Infrastruktur des örtlichen Rettungsdienstes. Hierfür soll unentgeltlich ein gemeindliches Grundstück zur Verfügung gestellt werden. Auch eine finanzielle Unterstützung wurde in Aussicht gestellt. Hierüber wird nach Ausschöpfung aller anderen finanziellen Möglichkeiten durch die Bergwacht gesondert entschieden. Hierzu enthält dieses Heft einen gesonderten Beitrag.

### Städtebauliche

### Sanierungsgebiete

### Hindelang und Hinterstein

Die im Verfahren eingegangenen Hinweise und Anregungen wurden von der Planungsgemeinschaft Raab + Kurz vorgetragen vom Marktgemeinderat entschieden. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat die Satzungen über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete Hindelang und Hinterstein.

Der volle Wortlaut der Niederschrift über die Gemeinderats-sitzung steht im Internet unter [www.bad-hindelang.info](http://www.bad-hindelang.info) im Bereich Bürgerservice, Gemeinderat, zur Verfügung.







Foto:

Polizeipräsidium Kempten

## Kuratorium „Sicheres Allgäu“ würdigt mutige Bad Hindelangerin

Im Oktober 2009 wurden im Bereich Oberstdorf und Bad Hindelang insgesamt zwölf Parkscheinautomaten mithilfe eines nachgemachten Schlüssels geöffnet. Die Täter hatten dabei insgesamt rund 8.000 Euro gestohlen. Aufgrund eines Presseberichtes meldete sich Frau Josefine Kögel aus Bad Hindelang bei der Polizei und teilte mit, dass sie ein verdächtiges Auto beobachtet und das Kennzeichen zumindest zum Teil notiert habe. Zudem hätten die Täter einen Gegenstand in den Motorraum des Fahrzeugs gelegt. Die Polizei konnte die Täter aufgrund der Angaben fassen. Es

stellte sich heraus, dass die Männer den Nachschlüssel tatsächlich stets im Motorraum versteckt hatten. Im Rahmen einer Feierstunde erhielt Frau Kögel, zusammen mit anderen mutigen Bürgern, eine Urkunde und einen Gutschein.

Auf dem Foto (von links): Erster Polizeihauptkommissar Karl Zirngibl, Dienststellenleiter der PI Sonthofen, Landrat Gebhard Kaiser, Josefine Kögel, 2. Bürgermeister Hans Heim, Landrat Elmar Stegmann, Landkreis Lindau, Vizepräsident des Kuratoriums und Polizeipräsident Hans-Jürgen Memel.

Genießen Sie jetzt in der kalten Jahreszeit unseren

**Glühwein** oder  
**Winterpunsch** 1 Liter **1,95 €**

Achten Sie auch auf unser Weihnachtsangebot  
im Abholmarkt sowie im Heimdienst

**Getränke Fuß**

Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781

**IHR GETRÄNKEHANDEL IM OSTRACHTAL**

### Stellenangebote

Für die Wintersaison 2010/11  
suchen wir zur Mitarbeit für unsere Gastronomie

**Mitarbeiter(innen)**

in Voll- und Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Bergbahnen Hindelang-Oberjoch GmbH & Co. KG**

Paßstraße 44 · 87541 Oberjoch

E-Mail: info@bergbahnen-hindelang-oberjoch.de

### Hallo, Hausfrauen!

Möchten Sie sich 100 bis 200 Euro pro Monat dazuverdienen?  
Für unser Gästehaus suchen wir eine Aushilfe.

Näheres im persönlichen Gespräch – Terminvereinbarung unter 08324/93070

**KENNERKNECHT** GmbH  
**Bauunternehmen**  
Der Meisterbetrieb  
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 93250 · Fax 932520  
mail@kennerknecht-bau.de · www.kennerknecht-bau.de

**Neubau, Umbau, Altbausanierung**  
**Außenwanddämmung – WDVS**  
**Betonsanierung**



Digital-TV

Beleuchtungstechnik

Energiesysteme

Photovoltaik

Elektroplanung

Elektroinstallation

**BUHMANN**  
**Elektrotechnik**



**Bad Hindelang**

Tel. 08324-953478

stefan.buhmann@t-online.de

### Stellenangebote

**Zwei Wohnungen  
in Bad Hindelang  
zu vermieten**

▶ 70 m<sup>2</sup>, neu renoviert,  
Küche, Bad, 1. OG,  
Stellplatz vorhanden.

▶ 30 m<sup>2</sup>, neu renoviert,  
Küche, Bad, 2. OG,  
mit Balkon und Stellplatz.

**Telefon (01 51) 16708513**

Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel

**Haug**  
... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister

Oberer Buigenweg 13  
87541 Bad Hindelang

www.schreinerei-haug.de

Telefon (08324) 2253

## Gemeinderat sieht die Notwendigkeit einer neuen Rettungswache für die Bergwacht Bad Hindelang



In der Septemberausgabe haben wir darüber berichtet, dass die Bergwacht Bad Hindelang eine neue Rettungswache benötigt.

Gleichzeitig mit dem Beitrag für das Gemeindeblatt hat die Bergwacht Bad Hindelang einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde gerichtet. In der Sitzung am 8. September hat Christian Waibel von der Bergwacht Bad Hindelang dem Marktgemeinderat die Planungen vorgestellt.

Die Bergwacht möchte auf einer Teilfläche von 1 000 qm eines Gemeindegrundstückes an der Kreisstraße OA

28 (gegenüber Nordpol) eine neue Rettungswache errichten. Das Investitionsvolumen wird auf 350.000 Euro geschätzt. Derzeit besteht eine Deckungslücke von 250.000 Euro.

Der Marktgemeinderat hat die Notwendigkeit gesehen, den Raumbedarf der Bergwacht in absehbarer Zeit zu decken. Die Bebaubarkeit des Grundstücks wurde bereits vom Wasserwirtschaftsamt und von der Kreistiefbauverwaltung positiv beurteilt. Die Erschließung mit Wasser und Kanal etc. ist mit

vertretbarem Aufwand möglich. Das für diesen Zweck benötigte Grundstück will die Gemeinde unentgeltlich und unbefristet zur Verfügung zu stellen. Hierüber soll ein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden. Im Flächennutzungsplan, der derzeit neu aufgestellt wird, ist das Vorhaben aufzunehmen, damit die Voraussetzungen für ein Baurecht geschaffen werden können. Dem Grunde nach hat der Marktgemeinderat der Bergwacht auch die Bereitschaft für eine finanzielle Unterstützung signalisiert. Der Berg-

wacht wurde jedoch empfohlen, vorab alle anderen Möglichkeiten der Mittelbeschaffung ausloten.

Damit zusammenhängend möchte die Gemeinde Grundstück und Gebäude der ehemaligen Kurverwaltung in Bad Oberdorf veräußern. Auf der Grundlage einer Wertermittlung durch den Gutachterausschuss des Landkreises, die noch einzuholen ist, wird dann der beabsichtigte Verkauf öffentlich ausgeschrieben.

## Murfangsperrung am Zillenbach

Am Zillenbach besteht eine latente Murganggefahr. Nicht umsonst haben unsere Vorfahren in den Zillenbach bereits vor über 100 Jahren mit einem heute schier unglaublichen Aufwand umfangreiche Verbauungen eingebaut. Der Vorderhindelanger Architekt Christoph Kling hat dies im Auftrag der Gemeinde in einer aufwändigen Untersuchung dokumentiert.

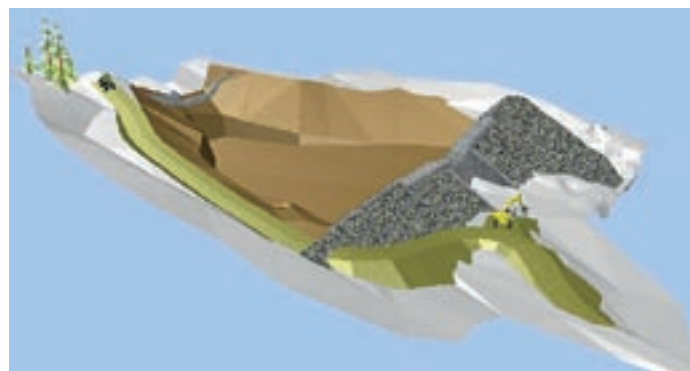
Am 8. September hat sich der Marktgemeinderat wieder mit diesem Thema befasst. Herr Geiger vom Wasserwirtschaftsamt sowie Herr Kappeler und Herr Zeller vom Ing.-Büro Dr. Koch Bauplanung GmbH haben den derzeitigen Erkenntnis- und Planungsstand erläutert. Nach der Aussage von Herrn Geiger, die sich auf eingehende Erkundungen des Geologen Univ.-Doz. Dr. G. Bunza stützt, kann das bei einem Extremereignis mobilisierbare Geschiebepotenzial im Einzugsgebiet des Zillenbaches auf bis zu 45 000 m<sup>3</sup> geschätzt werden. Das Gefährliche bei einem Murvorstoß ist dabei nicht nur die große Masse, sondern auch die hohe Geschwindigkeit (bis zu 70 km/h). Im Einzugsge-

biet des Zillenbaches befinden sich geologisch äußerst problematische Rutschbereiche.

Die Flussmeisterstelle Sonthofen hat bereits die zugesagten Räumarbeiten an der obersten Konsolidierungssperre im Zillenbach durchgeführt. Gegenwärtig wird von Flussbauarbeitern das im Zillenbach und an den Einhängen liegende Totholz auf ca. 1 m lange Stücke abgelängt, um bei einem Abschwemmen der Hölzer die Verklausungsgefahr zu minimieren. Vorgesehen ist dies im Bereich von der Konsolidierungssperre bis zur ca. 250 m oberhalb liegenden Gabelung des Zillenbaches und im mit Holzkästen verbauten westlichen Ast des Zillenbaches. Im östlichen Ast muss die Gemeinde diese Arbeit übernehmen. Der Planentwurf sieht den Bau einer Murgangssperre mit über 100 m Breite und 9 m Höhe vor. Die vorhandene alte Sperre wird in das neue Bauwerk integriert. Zusammen mit umfangreichen Erdarbeiten soll so ein Auffangbecken mit 22 000 m<sup>3</sup> Inhalt entstehen. Mehr Volumen ist in diesem schwierigen Gelände technisch und wirtschaftlich nicht machbar. Zusammen mit der die

Entwässerung von Muren begünstigenden Einlaufssperre am Beginn des Auffangbeckens soll eine möglichst große Sicherheit geschaffen werden. Die Kosten werden nachzeitigem Planungsstand auf 2,8 Mio Euro geschätzt. Auf den Markt Bad Hin-

delang werden davon rund 560.000 Euro Beteiligung zukommen. Wenn die Planungen, Verhandlungen und Genehmigungen planmäßig abgeschlossen werden können, soll mit dem Bau bereits im nächsten Jahr begonnen werden.



Computergrafiken Wasserwirtschaftsamt Kempten

87527 Sonthofen  
Sonnenstraße 16  
Tel. 0 83 21 - 70 88

87541 Bad Hindelang  
Jochstraße 3  
Tel. 0 83 24 - 6 01

87544 Blaichach  
Heinrich-Gyr-Str. 33  
Tel. 0 83 21 - 8 49 22

NEU  
87561 Oberstdorf  
Metzgerstraße 3  
Tel. 0 83 22 - 9 52 89

**Allianz**  **Bernhard**  
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung



**100** JAHRE

**Versicherung · Vorsorge · Vermögen**

**Alpen-Sport-Moden**  
Gabriele Patuzzi

*Jetzt schon an Weihnachten denken!*

 **Geschenkgutscheine**  
bei uns erhältlich

*Im November von 12.00 bis 15.00 Uhr geschlossen!*  
Alpenstraße B308 · Bad Hindelang · ☎ 08324/2961



## Wasserleitungs- und Wegebau in Bad Hindelang

### Wasserleitungsbau

Das Wasserwerk Bad Hindelang hat nun zwei wichtige Lückenschlüsse von ca. 270 m Länge entlang der Kreisstraße OA 28 beim Bauhof und mit ca. 100 m Länge vom Hirschackerweg zum Winkelleitenweg abgeschlossen.

Bei beiden Baustellen konnte das moderne und kostensparende Horizontalspülbohrverfahren erfolgreich eingesetzt werden. Damit konnten die Bundesstraße und zweimal der Hirschbach mit zwei gelenkten Bohrungen über weite Bereiche ohne Aufgrabung unterquert werden. Verwendet wurden im Bohrbereich Kunststoffleitungen, im offenen Grabenbereich Gussleitungen mit Zementmörtelauskleidung.

Im Haushalt des Wasserwerkes sind für diese Maßnahmen 95.000 Euro

vorgesehen. Die Erdarbeiten wurden im Rahmen des Jahresauftrages für 2010 durch die Firma Dobler, die Horizontalspülbohrung durch die Firma RAZ aus Seeg, der Leitungsbau selbst durch eigenes Personal des Wasserwerkes durchgeführt. Nach weiteren zwei Bauabschnitten von der Zufahrt Edeka bis Alpgasse und von dort bis zum Schwimmbadparkplatz ist die für die gesamte Versorgungssicherheit wichtige stärker dimensionierte „Basisschiene“ im Talgrund fertiggestellt.

### Wegebau vom „Fink-Kreisel“ zur Alpgasse

Nach der Fertigstellung des Wasserleitungsbaues hat nun endlich der Bau des Fußweges vom „Fink-Kreisel“ bis zur Zufahrt zum Edeka begonnen. Über den Hirschbach wird bis zu dem für die nächsten Jahre vom Landkreis vorgesehe-

nen Neubau der Straßenbrücke mit Gehwegkappe behelfsmäßig ein Holzsteg verlegt, der günstig aus Immenstadt erworben werden konnte. Wenn die Grundstücksverhandlungen erfolgreich abgeschlos-

sen werden können, soll dieser Weg nächstes Jahr bis zur Alpgasse verlängert werden. Damit kann ein langgehegter Wunsch der Bürger nach dieser wichtigen Wegeverbindung in Erfüllung gehen.



Bau der Widerlager für den Holzsteg über den Hirschbach.

Foto: Marktbaumamt

**AUS ALT MACH NEU!**

...mehr Pfiff

# Zimmerei

Hans-Jörg

Telefon 08324/629

## Skiverleih + Service

Haben Sie noch keine Idee, was Sie zu Weihnachten verschenken können?

Mit einem Gutschein oder einem schönen Teil aus unserem reichhaltigen Angebot liegen Sie bestimmt richtig.

Unsere Funktionsunterwäsche aus feinsten Merinowolle

von Janus erhalten Sie nun auch in modernem Design und schönen Farben.

## Mir alle vum Schöflade froied is uf uib.

Am Bauernmarkt 1, tägl. 9.00 bis 18.00, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Telefon 08324/8620

## Rodel Alpin-Ski Langlauf-Ski Schneeschuhe

Achtung,  
Rodelfans!  
Aktionswoche  
von 15.–20.11.  
Beim Kauf eines  
Gasser-Rodels  
1 Pacesafe-  
Sicherheitsschloss  
gratis dazu!

**Skiverleih  
Gästehaus  
Monika Haas**

Tel. 08324-357

## Berichte aus dem Bau- und Umweltausschuss

### Sitzung am 25. August:

Der Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses an der Gailenbergstraße wurde das gemeindliche Einvernehmen unter verschiedenen Bedingungen in Aussicht gestellt. Insbesondere ist die westseitige Garage im Untergeschoss des Hauptgebäudes zu integrieren und der Garagenanbau auf der Südseite in der Tiefe zu reduzieren und anzuböschern. Grundsätzliche Zustimmung fand ebenfalls die Anfrage zum Abbruch des Anwesens Hirschbergstraße 12 und zum Neubau eines Ferienhauses sowie eines Einfamilienwohnhauses an dieser Stelle unter der Voraussetzung, dass die geplanten Baukörper in ortstypischer Bauweise mit Satteldach ausgeführt werden. Eine weitere Bauvoranfrage zur Erweiterung des Stallgebäudes mit Einrichtung einer Hofkäserei und Verkaufsstelle zur Selbstvermarktung landwirtschaftlicher Produkte in Gailenberg hielt der Bau- und Umweltausschuss dem Grunde nach für denkbar. Wegen der exponierten Lage ergaben sich vielfältige Fragen, weswegen der Antrag zurückgestellt wurde.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge

- Anbau eines Treppenhauses am Anwesen Jochstraße 29 in Bad Hindelang
- Aufstockung des Garagen- und Stallgebäudes und Einbau einer Wohnung an der Sorgschrofenstraße in Unterjoch
- Neubau einer Pkw-Garage an der Ornachstraße in Oberjoch
- Das gemeindliche Einvernehmen erhielt ferner die Tekturplanung zum Neubau einer Betriebs- und Werkhalle in Reckenberg.

Unter dem Punkt Verkehrssachen wurden für ein Teilstück der Ornachstraße nichtamtliche Hinweise auf spielende Kinder befürwortet und für den Bereich zwischen B 308 und Hirschbachwinkel eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h beschlossen.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von der Erklärung zur anteiligen Kostenübernahme für die Lawinenverbauung Auele sowie vom Sachstandsbericht zur Heidachrinne in Hinterstein.

**Sitzung am 22. September:**

Der Bauvoranfrage zum Neubau einer Hirtenhütte bei der Willersalpe stellte der Ausschuss unter verschiedenen Bedingungen das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht. Insbesondere darf die Hütte nur für alpwirtschaftliche Zwecke genutzt werden und der bestehende Baucontainer ist unverzüglich nach Fertigstellung der neuen Hütte zu beseitigen. Zugestimmt wurde ferner der Anfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses an der Sebastian-Kneipp-Straße unter der Voraussetzung, dass das Bauvorhaben der ortstypischen Bauweise angepasst wird.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Umnutzung des Restaurants in eine Wohneinheit im Anwesen Dorfstraße 9
- Erweiterung der Küche im Anwesen Ostrachstraße 23

Kenntnis nahm der Bau- und Umweltausschuss von dem Plan für die neue Sanitäreanlage im Bauhof sowie vom Sachstandsbericht zum Neubau der Hirschbachbrücke (bei Metzgerei Koller) mit dem Ergebnis, dass die Planung so lange zurückzustellen ist, bis die erforderlichen Abflussquerschnitte vom Wasserwirtschaftsamt ermittelt sind. Befürwortet wurde der neue Standort für das Veranstaltungsschild der Harmoniemusik Hindelang westlich der Schule in Bad Hindelang. Wie 2. Bürgermeister Heim in diesem Zusammenhang informierte, hat der Leiter der Abteilung Straßenbau beim Staatlichen Bauamt Kempten den Markt Bad Hindelang aufgefordert, für die Beseitigung der privaten Hinweisschilder am Kreisverkehr zu sorgen, weil durch die derzeitige Informationsflut eine Ablenkung der Verkehrsteilnehmer nicht auszuschließen sei. Der Bau- und Umweltausschuss begrüßte den Vorschlag zu diesem Thema, am Kreisverkehr einen gemeindlichen Sammelhinweis mit Einschüben o.ä. für diverse Veranstaltungen zu errichten.

Außerdem wurde die Durchführung der Longboardvereinsmeisterschaft im Ortskern von Bad Hindelang genehmigt sowie die gemeindliche Verkehrsüberwachung mit der Kontrolle des Bereichs Guferbrücke in Hinterstein beauftragt, nachdem dort vermehrt parkende Autos zu beobachten waren.

**Sitzung am 5. Oktober:**

Der Bauvoranfrage zur Erweiterung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes am Erlenweg in Unterjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt; Ebenso der Erweiterung des Forstbetriebsstadels in Unterjoch. Der Anbau soll den Unterjocher Vereinen dienen, die hierfür unter Auflagen das erforderliche Holz unentgeltlich aus dem Gemeindewald erhalten.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau eines Schuppens für Traktor und Anhänger beim Anwesen Obergswend 7
- Anbau einer Außentreppenüberdachung mit Geräteschuppen beim Wohnhaus Eisenhammerweg 32
- Neubau eines Zweifamilienhauses an der Gailenbergstraße, wobei der Balkon von der südöstliche Hausecke abzusetzen und die Dacheindeckung der Umgebungsbebauung anzupassen ist.
- Ebenfalls zugestimmt wurde der Anfrage, die Wohnanlage an der Sebastian-Kneipp-Straße mit schieferfarbenen Dachplatten einzudecken.

Folgende Widmungen als beschränkt öffentliche Wege nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz wurden beschlossen:

- Fußweg von der Marktstraße zum Gerberweg über die Hofffläche des Pfarrheims

- Teilstück der Alten Jochstraße in Bad Oberdorf (Abzweigung Andreas-Gross-Straße)

Wegen offener Fragen stellte der Bau- und Umweltausschuss die Widmungen der Wege zur Buchl-alpe sowie nach Rehbach/Tirol, jeweils in Unterjoch, zurück. Ebenso zurückgestellt wurde der Antrag auf Errichtung eines Lärm- und Sichtschutzwalles an der B 308 im Bereich Reckenberg 20a. Es soll eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden.

Dem Antrag auf Änderung der Verkehrsführung im Bereich Gailenberg-/Badstraße konnte nicht zugestimmt werden, da hierdurch der Verkehr in anderen Straßenabschnitten zunehmen würde. Untersucht werden soll eine Halteverbotsschilderung.

Für die Sanierung des Schmutzwassersammlers in der Passstraße in Oberjoch wurde der Auftrag vergeben sowie der Beschaffung eines Eisaufrauherätes für die Pflege von Winterwanderwegen unter der Bedingung zugestimmt, dass das Gerät vorab zu testen ist.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von der Anträgen zur Errichtung eines Lärmschutzwalles entlang der B 308 in Oberjoch sowie zum Neubau eines landwirtschaftlichen Stadels in diesem Bereich. Beiden Vorhaben konnte aus ortsgestalterischen Gründen nicht nähergetreten werden.

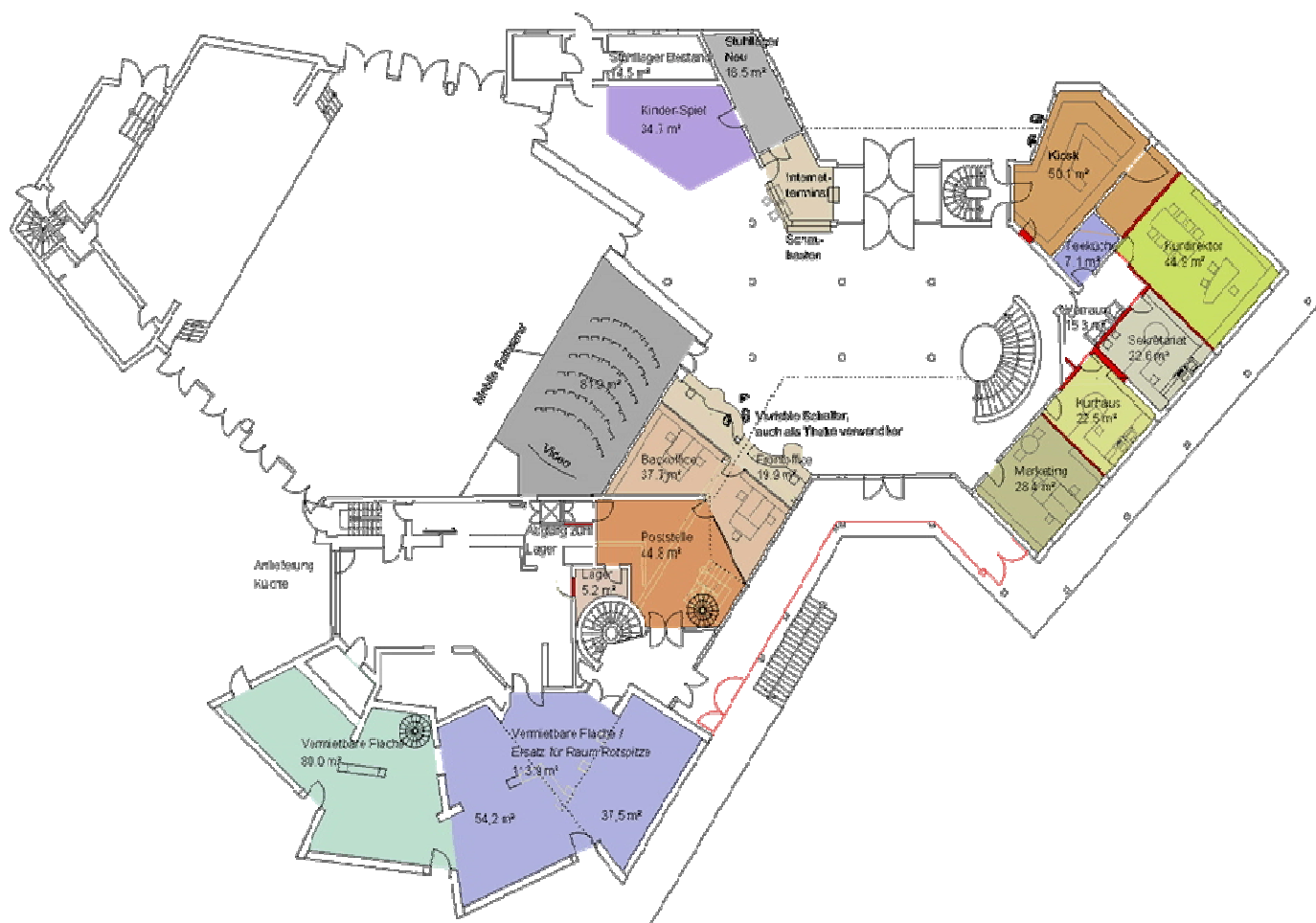


### Der Bau der Kinderkrippe geht voran

Der Ausbau der Kinderkrippe hat bereits große Fortschritte gemacht. Im August konnte nach längeren Niederschlägen eine kurze Schönwetterperiode zum Teilabbruch des bestehenden Daches und zum Aufbau des Baukörpers genutzt werden. Der Eingang zum Kindergarten ist nun wieder nutzbar. Die Rohinstallationen der Heizung-, Sanitär- und Elektroarbeiten sind er-

ledigt. Nach der Fertigstellung von Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten außen wird nun der Estrich eingebaut und die Eingangsrampe erstellt. Im November werden die Innenräume soweit fertiggestellt, dass der Boden gelegt werden kann. Der Innenausbau mit Möbeln und Einrichtung soll im Dezember erfolgen. Dann ist es bis zur Bezugsfertigkeit nicht mehr weit...





## Kurhaus-Nutzungskonzept

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Zukunft unseres Kurhauses beschäftigt. Basierend auf dem klaren Votum aus der vergangenen Bürgerversammlung haben wir in einem ersten Schritt den Fachplaner, Herrn Architekt Armin Tittel vom Büro Alpstein, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Unterbringung der Kurverwaltung im Kurhaus beauftragt. Die Ergebnisse wurden nun dem Gemeinderat anhand von Skizzen vorgestellt. Herr Tittel berichtete von einer hervorragenden Grundstruktur des Hauses und der guten Architektur. Er kam zu dem Ergebnis, dass das Vorhaben bei Berücksichtigung verschiedener Punkte möglich ist. Wesentlich er-

schien ihm, die Grundstrukturen des Großen Saales sowie des Foyers nicht anzutasten. Ebenso basiert das Konzept auf einer multifunktionalen Lösung bezüglich der künftigen Gastronomie. Damit könne die Gastronomie weiter als öffentliche Gaststätte betrieben oder alternativ die Einrichtung mit einem Catering-Betrieb, was sich gegenwärtig auch bewährt hat, versorgt werden. Bei einem Cateringbetrieb könnten die Gasträume des Restaurants für Zwecke der weiteren Belegung des Kurhauses verwendet werden. Vorausgegangen waren umfangreiche Besichtigungen von vergleichbaren Einrichtungen im Oberallgäu sowie im Kleinen Walsertal. Die Planungsüberlegungen beziehen sich auf

sämtliche Ebenen des Kurhauses. Im Foyer könnte ein attraktiver Servicebereich mit der Kurdirektion, Marketing sowie Kurhausverwaltung untergebracht werden (siehe Skizze), ebenso ein kleines Bistro für die Bewirtung nach innen und draußen. Dabei soll das Foyer in seiner jetzigen Größe nicht beeinträchtigt werden. Dies hätte aber zur Folge, dass ein Teil der Gasträume („Schnetterhufe“) aufgegeben werden müssten. Im Obergeschoß, im Bereich der ehemaligen Personalzimmer, ließen sich die restlichen Verwaltungseinheiten ohne großen baulichen Aufwand einrichten. Herr Tittel empfahl auch, die Eingangssituation sowie die Gestaltung des Foyers zu verbessern. Schließlich

verständigte sich der Gemeinderat einstimmig auf die weitere Vorgehensweise. Herr Architekt Tittel wurde mit der Vertiefung der Planungsansätze beauftragt, wobei noch eine gemeinsame Ortseinsicht durchgeführt werden soll. Auch soll die Parkplatzsituation beim Kurhaus näher beleuchtet werden. Ob und ggf. wann mit einem Umzug der Kurverwaltung gerechnet werden kann, werden die weiteren Planungsschritte zeigen. Durch die Regierung von Schwaben wurde bereits eine Förderung des Vorhabens mit bis zu 40 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Ziel wäre es, die Maßnahme möglichst zeitnah in Angriff nehmen zu können

# Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de



**Fleisch und Wurstwaren aus  
eigener Schlachtung**

**Metzgerei Endraß**  
Schinken und Wildspezialitäten  
Partyservice

**87541 Bad-Oberdorf**  
Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457  
info@metzgerei-endrass.de

## Ein Ort wird Musik 2010

Das Festival „Ein Ort wird Musik“, das 2010 bereits zum sechsten Mal stattfand, ist aus dem kulturellen Leben Bad Hindelang nicht mehr wegzudenken. Viele der Gäste legen ihren Herbsturlaub extra in diesen Zeitraum. Dass fast alle Veranstaltungen zudem ausgebucht, ja, mehrfach hätten verkauft werden können, beweist umso mehr die Beliebtheit des Festivals.

Veranstaltet werden kann es jedoch nicht ohne die großzügige, langjährige Unterstützung von Sponsoren, denen Kurdirektor Max Hillmeier bei den Begrüßungen namentlich großes Lob und Dank zollte. Dreh- und Angelpunkt des Festivals ist natürlich der unermüdliche, stets frohgelaunte Organisator Florian Meierott, unterstützt von seiner Frau Verena. Ohne die welt-

weiten, musikalischen Kontakte von Meierott, hätte dieses Festival nicht das hochkarätige, prickelnde Flair aus Klassik, Jazz und Volksmusik. Dazu beigetragen haben auch hiesige Musiker, ganz besonders junge Menschen, denen beim Festival eine große Bühne bereit wurde. Ein Konzert oder einen Musiker aus dem breiten Spektrum des Festivals hervorzuheben, wäre nicht angemessen. Wenn aber die jungen Musiker aus der Steiermark bis morgens um 4 Uhr (!) freiwillig spielten, es bei einem Konzert in der Kirche St. Antonius in Hinterstein stehenden Beifall gab, dann zeugt das von der Begeisterung der Zuhörer. Einem äußerst musikkundigen Publikum, das auch einem Konzert mit neuen Tönen zeitgenössischer Komponisten mit beinahe atemloser Stille folgte. Traditionell geben Gasthäuser des Ostrachtals den Konzerten ihre ganz individuel-



*Florian Meierott gemeinsam mit Benedikt Berkold, als gelungener Abschluss der musikalischen Wanderung „Langsamster Wanderweg“.*



*Florian Meierott mit seinem Orchester, beim festlichen Abschlusskonzert in der Kirche in Hinterstein.*

le Bühne und kredenzen zu den Konzerten ein Menü – Ohrenschaus verbunden mit Gaumenfreuden, die der Qualität der Konzerte in nichts nachstanden. Thomas Niehörster

## 12. Internationales „Vredestein“-Jochpass-Memorial und die 12. Int. Oberallgäu-Historic-Rallye

Das 12. Internationale Vredestein Jochpass-Memorial und die 12. Int. Historic-Rallye waren für Zuschauer und Teilnehmer wieder mal ein gelungener Saisonabschluss.

Die Organisation freut sich schon wieder, nach der guten Resonanz von diesem Jahr, auf ein erfolgreiche Veranstaltung 2011.

Bestes Team in den Klassenrallye, Memorial sowie Gesamtsieger Rallye und Memorial war Fuzzy Kofler mit Andi Chiusole aus Südtirol. Auch die Lokalmatadore konnten mit ausgezeichneten Ergebnissen aufwarten. Bester Allgäuer beim Memorial wurde Kurt Porsche aus Nesselwang mit Beifahrer Hermann Mair auf Platz 4. Otto Lässer aus Oberstaufen kam auf Platz 9.

Bei den Bikes: Platz 3: Josef Peters, Bad Hindelang; Platz 6: Jürgen Schwarzmann, Immenstadt.

Am Sonntagnachmittag fand ein Segway Promiparcours in Form eines Slaloms im Startbereich statt. Mit dabei waren Maria Epple Beck, Florian Beck, Bernie Huber, die Bürgermeister Eberhard Jehle aus Wertach sowie Adalbert Martin aus Bad Hindelang und Michael Lucke, der Geschäftsführer des AÜW Kempten. Die Spende vom AÜW für den Sieger ging an das Team Politik. Die Gemeinde wird diese an den Tourismusverein Hindelang weitergeben, um einen neuen Spielplatz im Gemeindegebiet zu bauen.

Dank all der fleißigen Helfer, Streckenposten, den Feuerwehren,



*Sieger Memorial 2010: Fuzzy Kofler.*

der Unterstützung vom Bauhof, Kurverwaltung und Gemeinde und allen Sponsoren war auch dieses Jahr das Jochpass-Oldtimer-Memo-

rial ein voller Erfolg! Termin für 2011: 30. September bis 2. Oktober. Infos und Bilder finden Sie unter [www.jochpass.com](http://www.jochpass.com)



*Traktoren*



*Motorräder am Start*



## Messefahrt durch Fahrtziel Natur Award 2010 gekrönt

Bad Hindelang goes Düsseldorf, so lautete die Devise für den ersten Hindelanger Messeauftritt auf der „Tour Natur“, Deutschlands einziger Publikumsmesse rund um Wandern und Trekking, die vom 3. bis 5. September parallel zum Caravan-Salon Düsseldorf in der Rhein-Metropole stattfand und über 41.000 Besucher in ihre Hallen lockte.

Mit geballter Frauenpower warben Marketing-Leiterin Susanne Rauschhuber und ihre beiden Anschließerinnen Elisabeth Bichler vom Kur- und Sporthotel und Daniela Fink von „natürlich hindelang“. Obwohl zum ersten Mal auf der „Tour Natur“ vertreten, fanden zahlreiche Stammgäste aus Düsseldorf und dem umgebenden Großraum den Weg zum Gemeinschaftsstand F 27 in Halle 5, wo man sich angeregt über den letzten oder den bevorstehenden Urlaub im Ostrachtal unterhielt, am Gewinnspiel teilnahm und die ein oder andere Allgäuer Leckerei naschen konnte.

„Das besondere Interesse der Standbesucher galt vor allem Bad Hindelang PLUS, unserem Leitprodukt für aktiven Urlaub im Feriendland Bad Hindelang. Das zeigte sich in den vielen Beratungsgesprächen, die wir drei geführt haben. Nicht selten galt es ungläubige Fragen wie ‚Das ist alles schon auf der Karte drauf, wir müssen da nichts mehr extra bezahlen?‘ zu beantworten. Insgesamt ziehen wir eine sehr positive Bilanz und hoffen, dass wir nun im Nachgang möglichst viele Buchungen generieren



Daniela Fink von „natürlich hindelang“ und Elisabeth Bichler vom Kur- und Sporthotel am Hindelanger Gemeinschaftsstand.



Verleihung des Fahrtziel Natur Awards 2010.

können“, so Susanne Rauschhuber. Dass es sich bei „Bad Hindelang PLUS“ um ein besonderes Produkt handelt, das wurde auch bei der Vergabe des „Fahrtziel Natur Awards“ am Abend des ersten Messtages gewürdigt. Stolz nahmen Henning Werth, Schutzgebietsbetreuer des Naturschutzgebiets Allgäuer Hochalpen, Roland Merkle, Leiter des öffentlichen Personennahverkehrs Oberallgäu, und Kurdirektor Max Hillmeier den mit einem Kommunikationspaket im Wert von 25.000 Euro dotierten „Fahrtziel Natur Award 2010“ für den Beitrag des Projekts Allgäu-Walser Card/Bad Hindelang PLUS zur Vernetzung und Optimierung öffentlicher Verkehrssysteme und touristischer Angebote in Schutzgebieten entgegen.

Das Projekt aus dem Allgäu setzte sich damit gegen die ebenfalls nominierten Mitbewerber Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und Naturpark Lüneburger Heide durch. „Das ist eine große Anerkennung für die ganze Region. Ich denke, dass die Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen sowie unsere enge Zusammenarbeit zwischen Naturschutz, Tourismus und dem öffentlichen Personennahverkehr den Ausschlag für unseren Sieg gegebenen haben. Wie man alle Komponenten unter einen Hut bekommt, das haben wir mit dem Projekt „Bad Hindelang PLUS“ in diesem Jahr deutlich untermauert“, so Henning Werth, der die letztlich erfolgreiche Bewerbung bei „Fahrtziel Natur“ erreicht hatte. Auch Roland Merkle vom Landratsamt Sonthofen und Kurdirektor Max Hillmeier zeigten sich hochofren und in der bisherigen Arbeit insbesondere rund um Bad Hindelang PLUS bestätigt. Max Hillmeier nennt die Auszeichnung „Anerkennung und Herausforderung zugleich: Die Entscheidung der

Jury zeigt, dass es von fundamentaler Bedeutung war, den öffentlichen Nahverkehr in das Projekt ‚Bad Hindelang PLUS‘ besonders stark einzubinden. Damit haben wir deutlich signalisiert, dass uns nicht nur der Tourismus, sondern vor allem der Schutz unserer großartigen Natur sowie die Reinhaltung unserer gesunden Luft wichtig ist“. Welche Maßnahmen im Rahmen des gewonnenen Kommunikationspaketes umgesetzt werden sollen, wird bei einem Arbeitstreffen Mitte Dezember in Frankfurt besprochen. „Fahrtziel Natur“ ist eine Kooperation der Deutschen Bahn und der drei großen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD). In dieser einzigartigen Konstellation engagieren sich die Umweltverbände zusammen mit der Bahn bereits seit neun Jahren erfolgreich dafür, das Naturerbe und die Biodiversität durch aktive Förderung des nachhaltigen Tourismus langfristig zu sichern. „Fahrtziel Natur“ präsentiert mittlerweile 18 nationale Naturlandschaften vom Wattenmeer bis zum Alpenraum, darunter das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen. Das Bild der Preisverleihung zeigt von links: Kurdirektor Max Hillmeier, Michael Ziesak – Bundesvorsitzender des Verkehrsclub Deutschland, Marketingleiterin Susanne Rauschhuber, Jürgen Büchy – Geschäftsführer Deutsche Bahn Mobility und Vertrieb, Roland Merkle – Leiter des öffentlichen Personennahverkehrs Oberallgäu, Dr. Kathrin Bürglen – DB Vertrieb GmbH und Verantwortliche für „Fahrtziel Natur“, und Henning Werth vom LBV – Schutzgebietsbetreuer des Naturschutzgebiets Allgäuer Hochalpen.



PIFFIGE GESCHENK IDEEN

### ADVENTS AUSSTELLUNG

19. Nov. / 16 - 21 Uhr  
20. Nov. / 9 - 16 Uhr

Adventsbinderei aus Meisterhand

Erlesener Weihnachtsschmuck

Neues von Icebreaker

Winterstiefel, Mützen und Gasser-Rodel



Andrea Haas  
\*Bergsport \*Blumen \*Italien

www.haas-badhindelang.de



LADENGESCHÄFT 0 8324-357  
Hintersteiner Str. 2 | Bad Hindelang



Von links: Florian Hedler, Marcus Kögel, Petra Besler, Armin Kocher, Lothar Blumthaler.

## Jubiläum und Ehrungen an der Hornbahn Hindelang

Seit zehn Jahren, ist die „neue“ Hornbahn Hindelang als 8er-Gondelbahn in Betrieb und seit ebenfalls zehn Jahren gehören fünf Mitarbeiter zum Stammpersonal des Unternehmens. Gründe genug zum Feiern...

Zum Beginn des Jubiläumstages am 26. September wurde eine Bergmesse gefeiert. Im anschließenden, kurzen Festakt sprachen Beiratsvorsitzender Ulrich Berkoldt, 2. Bürgermeister Hans Heim und Alfons Zeller vom Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben über die Entstehung, Bedeutung und Wichtigkeit einer solchen Einrichtung. Mit „Museg rund ums Horn“ ging die Veranstaltung weiter. Es musizierten in den Hütten und Gasthäusern verschiedene Gruppen aus dem Ostrachtal. Die trotz des nicht gerade sonnigen Herbsttages doch zahlreichen Besucher nutzten die günstigen Fahrpreise welche per Zufallscomputer

mit viel Spaß ermittelt wurden und erlebten schöne Stunden im Wandergebiet am Imberger Horn. An dieser Stelle bedanken wir uns:

Für die Gestaltung der heiligen Messe bei Pfarrer Matthias, der Sängergesellschaft Hindelang und den Alphornbläsern Hindelang, bei den verschiedenen Gruppen für die musikalische Unterstützung auf den Hütten und in den Gasthäusern, bei allen die mitgeholfen haben, den Tag zu planen und vorzubereiten, insbesondere den Mitarbeitern der Hornbahn Hindelang. Für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit wurden in einer separaten Feierstunde Betriebsleiter Armin Kocher, Bahnmitarbeiter Lothar Blumthaler, Florian Hedler und Marcus Kögel sowie Kassiererin Petra Besler geehrt. Geschäftsführer Eric Enders dankte den Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit und Treue zur Hornbahn Hindelang.

...seit  
10 Jahren



Bergmesse am Jubiläumstag.

## Suppentassen!

Wer spendet uns für Veranstaltungen größere Suppentassen für Eintöpfe und Suppenlöffel – gerne

auch gemischt? Tourismusverein Vorderhindelang e.V., Telefon 08324/334.

## Neues Urlaubsmagazin für Bad Hindelang

Bad Hindelang hat seit Ende Oktober ein neues Urlaubsmagazin. Nachdem die alten Verträge mit den Agenturen ausgelaufen waren, stand zum Ende des Jahres 2009 eine neue Ausschreibung an, mit dem Ziel, eine neue Prospekt-Generation 2011 bis 2015 in Auftrag zu geben. Der Tourismusbeirat hatte daher für das Gastgeberverzeichnis vier und für den Imageteil sechs Agenturen ausgewählt und eine Ausschreibung durchgeführt. Dabei sollte für den Imageteil eine neue Katalogkonzeption für die kommenden fünf Jahre entwickelt sowie ein neues Logo und eine durchgängige Werbelinie für Anzeigen, Prospekte etc. erarbeitet werden. Für das Gastgeberverzeichnis sollte ebenfalls eine neue Gestaltungslinie für die nächsten fünf Jahre entwickelt werden. Gewonnen haben aufgrund ihrer überzeugenden Präsentationen und innovativen Ideen die Agenturen „W&W Grafik und Design“ aus Wien (Imageteil) und „Neubert Werbung“ aus Bisingen (Gastgeberverzeichnis), die dann vom Marktgemeinderat mit der Umsetzung beauftragt wurden. So ist der Imageteil nun in Form eines Kalenders aufgebaut, der viel Wert auf emotionale Darstellungen legt und auf umfangreiche Texte weitgehend verzichtet. Die Fotos wurden zum allergrößten Teil wieder von Wolfgang B. Kleiner mit viel Liebe zum Detail fotografiert, es wirkten aber auch weitere Fotografen wie z. B. Reinhold Sontheim aus Vorderhindelang und andere (siehe Impressum) mit. Auf den Bildern sind fast ausschließlich Einheimische zu sehen, für deren Bereitschaft, Geduld und Freude beim ehrenamtlichen Mitmachen wir uns herzlich bedanken! Auch durch die überzeugende Arbeit der Wiener Agentur entstand ein Magazin, das nicht nur authentisch, sondern vor allem wegen der fröhlichen Menschen Lust auf Urlaub in Bad Hindelang macht.

Zudem wurden nun Imageteil und Gastgeberverzeichnis wieder zu einem Medium zusammenfasst, was für den Einsatz bei der Gästeinformation von Vorteil ist. Zur separaten Verwendung durch die Gastgeber steht nach wie vor ein Sonderdruck des reinen Urlaubsmagazins ohne Gastgeberverzeichnis in einer Auflage von 10.000 Stück zur Verfügung. Zusammen mit dem Ur-



Der Titel des neuen Urlaubsmagazins.

laubsmagazin wurde nun auch das neue Bad Hindelang-Logo erstmals eingeführt (siehe Bericht im letzten Gemeindeblatt).

Neu im Gastgeberverzeichnis, das durch die Innovationen der Firma „Neubert Werbung“ vollkommen neu strukturiert wurde, ist eine tabellarische Darstellung aller vertretenen Gastgeber zur schnelleren Übersicht sowie die Sortierung nach Klassifizierung. Auch auf die bisherige Einordnung der Betriebe in Hotels bzw. Ortsteile wurde zugunsten einer Aufteilung nach „Ostrachtal“ und „Hochtal“ verzichtet. Das Urlaubsmagazin ist ab sofort in den Gästeinformationen erhältlich und auch der getrennt gedruckte Imageteil kann für die Auslage in Zimmern oder Ferienwohnungen oder für den Postversand von den Gastgebern abgeholt werden.



Susanne Rauschhuber und Andrea Kircher von der Gästeinformation bei der Druckabnahme.



## Zertifizierung als allergikerfreundliche Gemeinde

Ganz Bad Hindelang wird als allergikerfreundliche Gemeinde zertifiziert. Damit ist unser Ort nach dem Ostseebad Baabe auf Rügen erst der zweite in ganz Deutschland, der von der ECARF (Europäische Stiftung für Allergieforschung) dieses Prädikat als Modellvorhaben erhalten soll. Ziel der ECARF ist es, bundesweit passende Angebote für Allergiker zu schaffen und eine Verbesserung der kommunalen und gewerblichen Einnahmen mit nur geringen Mehraufwendungen zu schaffen. In dieser Hinsicht wird die Gemeinde Bad Hindelang zertifiziert und ein Leitfaden zur Entwicklung allergikerfreundlicher Kommunen erstellt. Bad Hindelang wurde als Pilotregion für betroffene Urlauber, Geschäftsleute und Touristen ausgewählt. Andere Kommunen in Deutschland sollen diesem Beispiel folgen. Allergiker bilden eine Verbraucherguppe, die in

der Öffentlichkeit bisher kaum wahrgenommen wird und ein bedarfsgerechtes, qualitätsgesichertes Angebot für Allergiker gibt es bis heute nur in Einzelfällen. Bad Hindelang arbeitet mit Oberjoch und Unterjoch bereits seit Jahren erfolgreich in der Zielgruppe der Allergiker. Allerdings fehlt noch das alles umfassende Produkt auf dem Markt. So wird nun ein Modell bzw. Leitfaden für andere Kommunen entwickelt, mit dem Ziel, ein flächendeckendes Angebot für von Allergien betroffene Verbraucher mit geringen Kosten sowohl auf Anbieter- als auch auf Nachfrageseite zu schaffen. Diese Leitfäden beinhalten Anleitungen, die beschreiben, wie allergikerfreundliche Angebote in vielen Bereichen ganz unkompliziert geschaffen werden können, nennen notwendige Strukturen und zeigen Vermarktungswege auf. In Bad Hindelang betrifft diese Zerti-



Von links: Prof. Dr. med. Wolfram Sterry, Charité Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Prof. Dr. med. Torsten Zuberbier, Leiter der Europäischen Stiftung für Allergieforschung – ECARF, Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Gerd Müller, CSU, Adalbert Martin, 1. Bürgermeister Bad Hindelang, Anja Bode, Charité Berlin, Referentin ECARF Max Hillmeier, Kurdirektor Bad Hindelang  
Quelle: BMELV

fizierung weite Angebotsbereiche: Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Restaurants, Cafés, Supermärkte, Bäcker, Bekleidungsgeschäfte, Kommunalverwaltung etc. Im bewussten Gegensatz zum Ostseebad Baabe soll mit Bad Hindelang erstmals eine Hochgebirgsgemeinde Angebote entwickeln. Am 26. Oktober wurde im Rahmen einer Pressekonferenz

in Berlin der offizielle Zuwendungsbescheid durch die ECARF an Herrn 1. Bürgermeister Adalbert Martin und Kurdirektor Max Hillmeier übergeben. Die Zertifizierung soll bis zur Jahresmitte 2011 erfolgen. Wichtig ist, dass die ECARF auch Marketing betreibt, also konkret für Allergiker Ansprechpartner ist, die z. B. ein passendes Urlaubsgebiet suchen.

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

### • 30 Aufenthalte:

Christine und Jakob Mertens, Grevenbroich  
Rosemarie Rögner, Oberursel  
Theresia Thomas und Theo Schöppllein, Gaggenau  
Erika Denke und Heinrich Beisert, Flintbek  
Kornelia und Günter Glotz, Gelsenkirchen  
Erika und Gerhard Gärtner,

### Sinntal

Gero Ueffing, Brüggen  
Waltraud und Heinz Niedanowski, Dorsten  
Helene und Helmut Kloos, Heusenstamm  
Lore und Rudi Schreiber, Kreuztal  
Jutta Weingarten und Ruth Reich, Westerkappeln  
Marianne und Horst Stieler, Sindelfingen  
Werner Steden, Schmallenberg-Rehs.  
Katharina Artzig und Mathias Klöckner, Sichenmorgen  
Christiane Rehbach, Krefeld

### • 40 Aufenthalte:

Karin und Eckart Rosen, Bielefeld  
Anita Sologuren-Thomas und Dr. Heinz-Georg Thomas, Montabaur  
Wolfgang Hiller, Maintal  
Gertrud Rehm, Oftersheim  
Margarete Wienpahl, Mülheim an der Ruhr  
Marion und Hermann Petzler, Goslar  
• 50 Aufenthalte:  
Klaus Prestel, Heimsheim  
Inge und Friedrich Kaupp, Münsingen  
Rosi und Jürgen Grote,

### Radolfzell

Dagmar und Louis Gronmayer, Garching  
• 60 Aufenthalte:  
Liesel und Erich Daun, Heiligenroth  
Peter Keck, Karlsruhe  
Waltraud und Werner Hofmann, Sindelfingen  
• 80 Aufenthalte:  
Katarina und Rudolf Czarny, Oberhausen  
• 90 Aufenthalte:  
Gisela Behnke und Gustav Sommer, Hameln

## 6. Bergsicht Allgäuer Bergsicht in Bad Hindelang

Nach der Januar-Auftaktveranstaltung in Hindelang locken am Freitag, 19., und Samstag, 20. November, erneut spannende Dia- und Audiovisionsshows sowie eindrucksvolle Filme das bergbegeisterte Publikum ins Kurhaus nach Bad Hindelang. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, gelang es Veranstalter Stefan Heiligensetzer, der das Filmfestival gemeinsam mit Hauser-Exkursionen und der Alpenvereinssektion DAV Sektion Immenstadt organisiert, ein beeindruckendes Programm mit hochkarätigen Referenten zusammenzustellen. Namhafte Fotografen wie Bernd Ritschel oder Ralph Gantzhorn haben ihr Kommen zu-

gesagt. Ein kleiner Auszug aus dem Programm:

- Michael Gutsche mit der AV-Show: Island – Bergerlebnisse
- Gerhard Baur mit dem Film: Am Grünten – dem Wächter des Allgäus
- Walter Hölzler mit dem Film: Schritte über dem Abgrund
- Häring und Hagspiel mit dem Film: Im kleinen Gang – mit dem Bike am Lago die Garda
- Stefan Heiligensetzer mit der Dia-Show: Dhaulagiri – eine Achte-tausenerumrundung
- Ralph Gantzhorn mit der AV Show: Monte Sarmiento – Erstbesteigung in Feuerland

- Bernd Ritschel mit der AV-Show: Skitransalp – vom Gardasee zum Kochelsee und viele mehr ...

Dank zahlreicher Sponsoren ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, trotz des umfangreichen Programms attraktive Eintrittspreise anbieten zu können.

Die Ticketpreise sind wie folgt gestaffelt:

- Freitagabend 10 Euro
- Samstag-Tagesticket 24 Euro
- Zweitagesticket

als Kombi 30 Euro  
Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken ist im Kurhaus Bad Hindelang gesorgt.



Kartenvorverkauf: Gästeinformation Bad Hindelang, Bergsport Maxi in Kempten, Buch Dannheimer und Edele in Kempten und Oberstdorf, Brillenmeile in Oberstdorf, Schuh Nöb in Pfronten, Allgäuer Anzeigebblatt in Immenstadt und Sonthofen.

Weitere Informationen zum Programm und den Vorverkaufsstellen finden Sie im Internet unter [www.bergsicht.info](http://www.bergsicht.info)

## Beate Lipp und „Hirtemuseg“ präsentieren Buch und CD

Als eine „Dokumentation“ der Hintersteiner Mundart versteht Beate Lipp ihre Sammlung von Gedichten, Liedern und G'schichtle in ihrem ersten Buch „A Hômpfl vol Güzle“. Die Autorin wird ihr Werk am Sonntag,



12. Dezember, um 15.00 Uhr in der Festhalle Hinterstein vorstellen. Gleichzeitig wird die „Hinderschtuinar Hirtemuseg“ ihre CD „üssaluine“ präsentieren.

Beate Lipp (52) fing erst vor etwa 12 Jahren an, geprägt von der Mutter, Gedichte zu schreiben, um „auf kleinem Raum viel zu sagen“. Anlässe sind „Sachen, wo mi bewegt“, Beobachtungen wie die im Herbst so hübschen „Schmealcha“ (Gräser) oder einfach nur ein ausgefallenes Dialektwort. Sie notiert sich die Anlässe als Stichpunkte und hockt sich dann, wenn's passt, an ihren Computer. Und schreibt dann vom „Holderbômm“, der den Menschen „viel Gsundheit

und a Kraft“ schenkt, oder von Annika, dem Kindergartenkind, das trotz einer Behinderung „allat luschteg, allat fröhlich“ ist. Hat sie ein Stück geschrieben, wird Ehemann Konrad Lipp (68) zum „ersten und besten Kritiker“. Konrad, der vor einigen Jahren neben der Musik und Larvenschnitzerei auch das Malen entdeckt hat, bereichert das Buch mit einigen Bildern.

Die „Hinderschtuinar Hirtemuseg“ mit Andreas, Tizian und Christian wurde 2004 anlässlich eines Hirtenspiels von Beate Lipp ins Leben gerufen. Das Trio spielt ausschließlich eigene Stücke, die seine Gründerin geschrieben hat. Die drei Musiker



Das erste Buch von Beate Lipp.

legen großen Wert auf echte, unverfälschte Volksmusik. Auf der CD ebenfalls vertreten ist das „Oschtrachtalar Gitarreduo“ mit „Hirtenmusiker“ Andreas und Florian Schlipf aus Bad Oberdorf.

Veronika Krull

## Allgäuer Kulturabend zu Gunsten der NOTHilfe e.V.

Bunt zeigt sich nicht nur das Programm, sondern sind auch die Trachten der vielen Akteure auf der Bühne. Sie alle präsentieren am Samstag, 20. November 2010 um 20.00 Uhr im Thaler Festsaal, Im Weidach 1, in Oberstaufen-Thalkirchdorf, einen Allgäuer Kulturabend. Mit von der Partie sind die 12-köpfige Jodlergruppe Steibis mit Akkordeonbegleitung, das Volksmusiktrio Keller (Steyrische, Schwyzerörgeli, Zupfbass), die Stubenmusik Wagner (Hackbrett, Psalter, Gitarre, Maultrommel, Zither, Raffele) sowie das Frauenchörle Immenstadt. Durch den Abend, der betitelt ist mit „sing, johle, musiziere im Thal“ und unter Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Walter Grath steht, führt Josef Wagner mit zahlreichen Anekdoten und Geschichten aus dem Allgäuer Alltagsleben. Es findet eine Saal-Bewirtung statt. Eintrittskarten (€ 13, Schüler/Studenten € 10) sind im Vorverkauf bei der Kurverwaltung Oberstaufen, Hugo-von-Königsegg-Straße 8, erhältlich. Bestellungen nimmt ebenso das Karten- und Infotelefon 0177/4053906 entgegen – es ist auch am Konzerttag geschaltet. Schriftliche Kartenbestellungen werden erbeten an: info@nothilfeverein.de. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr. Der Erlös fließt der Sozialarbeit des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. zu. Mit seinen ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet der NOTHilfe e.V. seit 25 Jahren Menschen in Lebenskrisen. Darüber hinaus leistet er projektbezogene Unterstützung und agiert überre-

gional, überparteilich und überkonfessionell. Weitere Infos unter: [www.nothilfe-verein.de](http://www.nothilfe-verein.de)

Die Steibinger Jodler feierten im Herbst vergangenen Jahres ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie sind bei Heimatabenden und Dorffesten genauso dabei wie bei Bergmessen, die sie musikalisch umrahmen. Ihr Repertoire besteht aus unverfälschtem Allgäuer Liedgut. Lieder und Jodler geben sie leidenschaftlich und stimmungsvoll zum Besten. Mit bodenständiger, echter Volksmusik und „selbstgestrickten“ Arrangements empfiehlt sich das Volksmusiktrio Keller mit Steyrischer, Schwyzerörgeli und Zupfbass. Ein besonderes Kennzeichen der Gruppe ist ihr charakteristisches Klangbild, welches durch die Mischung zweier verschiedener, aber doch spieltechnisch wesensverwandter Instrumente zustande kommt. Die Steyrische Harmonika mit ihren hellen, ziemlich scharf klingenden Zungenstimmen und einem breiten, schnorrigem Bassregister ist besonders im bayerisch-österreichischen Alpenraum bekannt. Diesem steht das kleinere Schwyzerörgeli mit seinem silberhellen und filigranen Diskant gegenüber. Sowohl in der Begleitung als auch bei der Melodieführung ein unverkennbar brillantes Instrument. Beides sind „diatonische“ Instrumente, die auf „Zug“ und „Druck“ jeweils einen anderen Ton erzeugen – anders als bei einem „chromatischen“. Fundamental verbunden mit dem Zupfbass ergibt sich somit eine ganz eigenar-

tige und facettenreiche Klangfarbe. Seit nahezu 30 Jahren musizieren sie unter dem Namen „Stubenmusik Wagner“: Eltern und Kinder. Vater Wagner spielt Alphorn und Gitarre, die Mutter Zither und Raffele, Tochter Johanna Hackbrett und Psalter. Nicht nur im heimischen Oberstaufen ist die musizierende Familie präsent – sie geht auch auf Reisen und ist eingebunden in Konzertreihen wie „Internationales Festival Symphonische Orgelkunst“ Dornbirn oder „Bogenhausener Kirchenmusiktage“ – mit dabei war hier sogar Jazz-Größe Barbara Dennerlein. So kam es auch zu Fernsehaufnahmen mit dem Südwestrundfunk. Kurz nach Gründung der Musikschule Immenstadt war es der damaligen Leiterin Jutta Kerber (Kerber-Familie) ambitioniertes Ziel,



Volksmusiktrio Keller

einen Frauensingkreis aufzubauen, dem zeitweise bis zu 20 Frauen angehörten. Heute wird das Frauenchörle Immenstadt von Else Wagner (Stubenmusik Wagner) geleitet. Das Repertoire der stets in Tracht auftretenden Damen umfasst Passions-, Marien- und Weihnachtslieder sowie geistliches Liedgut. Besonders gerne werden Mundartlieder gesungen.

## Neue CD aus Bad Hindelang – 25 Melodien von Michl Berkold

Pünktlich zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt erscheint wieder eine neue CD mit Volksmusik aus dem Ostrachtal.

Unter dem Titel „Zwische de Jôhr“ erklingen 25 Melodien von Michl Berkold der letzten 30 Jahre!

Eine abwechslungsreiche Produktion mit harmonischem Klang aus Bad Hindelang, eingespielt und zusammengestellt im Tonstudio von Martin Kennerknecht.

Erhältlich ist die CD bei Musik Berkold im Ladengeschäft und beim Weihnachtsmarkt am neu-



en Musikstand im Hindelanger Pfarrheim. Mit dem Erwerb unterstützen sie das Alphorn-Projekt der „Kulturstiftung Bad Hindelanger Musikjugend“.





## Dichterlesung und Theater im Advent

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein der Grund- und Mittelschule Hindelang zu seiner schon traditionellen Dichterlesung im Advent ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 14. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrheim statt. Zur Aufführung kommen „Theater-

stücke“ der Schultheatergruppe, die unter Anleitung von Cornelia Beßler in Eigenregie erarbeitet wurden. Cornelia Beßler trägt eigene Stücke

in Mundart vor. Außerdem singen der Schulchor und unsere Schulkinder. Der Eintritt ist frei (Spenden werden gerne genommen).

## Die Geschichte vom weißen Gold und den Salzfahrern

Die Geschichte des Salzes ist äußerst spannend. Zwar hat das Salz längst seine frühere wirtschaftliche Bedeutung als „weißes Gold“ verloren. Dennoch ist Salz gerade heute aus sehr vielen Bereichen unseres Lebens und Alltags nicht mehr wegzudenken. Wie Salz entstanden ist, wo es abgebaut wurde, welche Wege es nahm und welche lebenswichtige Bedeutung es hat, beschreibt ein neues „Hindelanger Heft“ aus dem Ursus Verlag: Straße des weißen Goldes – Die Salzstraße Tirol-Allgäu-Bodensee.

Der Schwerpunkt dieser Publikation liegt auf der Beschreibung der alten Salzstraße, die von Hall in Tirol durch das Allgäu bis an den Bodensee führte und einen großen Einfluss auf das Leben und Auskommen der Menschen vom 12. bis 18. Jahrhundert hatte. Zu diesem für die Region doch bedeutendem Thema gibt es nur sehr wenig Literatur. Das neue „Hindelanger Heft“ ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern ist als Information für diejenigen gedacht, die sich über das Thema der Salzfahrer



und das Salz im kurzen Überblick informieren wollen. Ein weiterer Aspekt der Publikation ist die spannende Geschichte des Salzes, seine Produktion und vielfältige Nutzung sowie dessen Bedeutung in Mythos und Glauben.

Hindelanger Hefte Nr. 7: Thomas Niehörster, Die Straße des weißen Goldes – Die Salzstraße Tirol-Allgäu-Bodensee, 48 Seiten mit 11 s/w-Abb., Ursus Verlag, 7,90 Euro, ISBN 978-3-941414-11-2

★ **CDs zum Hindelanger Weihnachtsmarkt** ★

★ Erhältlich bei **MUSIK BERKTOLD** im Ladengeschäft und beim Weihnachtsmarkt am neuen Musikstand im Hindelanger Pfarrheim. ★

## Fons'l sinniert weiter

Das Romantik Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang veranstaltet in seiner Reihe „Fons'l sinniert“ einen weiteren Abend mit dem beliebten Hindelanger Mundart-Poeten Alfons Blanz. Das Thema seiner Lesung: „Ebbas nuis ünd ebbas oalts“ am Dienstag, 16. November, um 20.00 Uhr beim Sunnewirt z'Hindelöng. Reservierung unter Telefon 08324/8970 erbeten.



**FINK**  
AUTOHAUS

**EU-Neuwagen** Direktimport  
an diversen EU-Fahrzeugen

...mit uns einfach günstig Auto kaufen

BAD HINDELANG · Telefon (0 83 24) 4 45

am Weihnachtsmarkt  
schenken wir im.....  
Hinterhof..... ein!  
..... unser Laden ist  
solange geschlossen.  
hoch die Tassen und  
froh Locken!

BAUMHAUSCH  
BRAND  
Zur Hofmann & Lieber

## „Grenzenlose Klangvielfalt“: Das Galakonzert mit dem Euregio Blasorchester (EBO) und den Preisträgern der Dr. Dazert Stiftung

Die Alpspitzhalle in Nesselwang wird am Sonntag, 14. November, um 15.30 Uhr zur Bühne einer Premiere: Das erste gemeinsame Galakonzert der Kulturstiftungspreisträger der Dr. Dazert-Stiftung unter dem Motto „Grenzenlose Klangvielfalt“ mit dem Euregio Blasorchester (EBO) – aus Bad Hindelang spielt Christian Walter im Orchester mit. Die Dr. Dazert-Stiftung wurde 2002 vom Ehepaar Dr. Franz Josef und Dr. Gisela Dazert gegründet. Finanziell unterstützt wird die Kultur und die damit verbundenen Menschen, Einrichtungen und Institutionen im

Allgäu. Der Oberösterreichische Professor Johann Mösenbichler, Leiter des Fachs Blasorchesterdirigieren am Bruckner-Konservatorium in Linz sowie Euregio-Kulturbotschafter, hat die musikalische Gesamtleitung.

Die Besucher erwartet ein einzigartiges musikalisches Ereignis von professionellem Gesang, perfekter Harmonie sowie hohem musikalischen Niveau. Die Dr. Dazert-Stiftungspreisträger zeichnen sich aus durch ihr großartiges Talent, Ihre erstklassige Ausbildung und ihr hohes Maß

an Können. Die Solisten sind: Gertrud Hiemer-Haslach (Sopran), Johannes Mooser (Bariton), Ingmar Schwindt (Klavier), Simon Rädler (Akkordeon), Fischinger Chörle (Gesang), Catharina Stehle (Harfe), Werner Specht (Gitarre), Prof. Peter Buck (Cello) sowie Matthias Haslach (Trompete). Sie treten zusammen mit dem EBO auf. Sie präsentieren Werke großer Komponisten wie Richard Wagner, Gioachino Rossini, Antonio Vivaldi, Johann Nepomuk Hummel, Franz Lehár, Dimitri Shostakovich, Edward Elgar, Johann de Meij und Richard Addinsell. Ein kleiner Auszug aus dem geplanten Programm: „Cellokonzert in e-moll“ (Vivaldi), „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ (Lehar), „Jazz-Suite Nr. 2“ (Shostakovich), „Pomp and Circumstance Nr. 4“ (Elgar), das Duett aus dem Musical „Tanz der Vampire – Totale Finsternis (Arrg. Pranzl)“ und vieles mehr. Bei diesem Galakonzert findet der Begriff „Musikvielfalt“ seine Verwirklichung. Johann Mösenbichler, der Dirigent des Ensemb-



les, hat sich und den Preisträgern die Aufgabe gestellt, das Bestmögliche zu präsentieren. Durch das Programm führt der Medienpreisträger Markus Raffler. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Spenden sind jedoch erbeten. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.dazert-stiftung.de](http://www.dazert-stiftung.de). Es soll ein einzigartiger Abend werden. Und das Beste: Der Eintritt zum Galakonzert „Grenzenlose Klangvielfalt“ ist frei. Spenden sind für die Dr. Dazert-Stiftung erbeten. Sie können Ihren Platz auf Wunsch gerne vorab reservieren unter Telefon 0831/206-5777 oder per E-Mail unter [euregio@azv.de](mailto:euregio@azv.de)



Die Solisten und Künstler der Dr. Dazert-Stiftung und das Programm mit hohem musikalischem Niveau versprechen einen kulturellen Hochgenuss.

Foto: Dr. Dazert-Stiftung /Euregio

## Allgäuer Cäcilien-Messe mit Volksmusik

Die EUREGIO via salina veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum siebten Mal die Cäcilienmesse in Bad Hindelang. Am Sonntag, 21. November, um 9.00 Uhr, ist die katholische Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang erneut der Veranstaltungsort für die Allgäuer Cäcilien-Messe mit anschließender Volksmusikdarbietung der mitwirkenden Musik- und Jodlergruppen aus dem Oberallgäu. Die Messe zelebriert H. H. Pfarrer Karl-Bert Matthias.

Die heilige Cäcilie von Trastevere ist die Schutzpatronin aller Musiker. Die Cäcilienmesse findet zu Ehren der Heiligen Cäcilia und zum Dank aller Sängern und Sänger, aller Musikerinnen und Musiker aus dem



Städtler Alphornbläser

Gebiet der EUREGIO via Salina statt. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgt erneut ausschließlich durch Jodler- und Musikgruppen aus dem südlichen Oberallgäu. Mit dabei sind in diesem Jahr die „D'Städtler Alphornbläser“, die „Jodlergruppe Bolsterlang“ und die „Stubenmusik Saitenwechsel“. Die IG Tracht begleitet diese Veranstaltung als Zeichen der Dankbarkeit und zur Verbundenheit für die Heimat. Die Organisation macht seit Anfang an Siegfried Bellot aus Bad Hindelang.

Die beim Gottesdienst mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen laden zum kleinen Konzert ein, das im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche stattfindet. „Die Musiker und Jodler stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können“, so Simon Gehring, Schatzmeister von Allgäuer Hilfsfonds e.V. und EUREGIO Projektleiter. Schirmherr ist Euregio-Präsident und Landrat Gebhard Kaiser.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind erbeten.



Jodlergruppe Bolsterlang



Stubenmusik Saitenwechsel



## Aktion Spielmobil 2010

Was geht? – Es geht immer was! ... Besonders im Spielmobil Oberallgäu. Seit 34 Jahren ist das Spielmobil quer durch das Oberallgäu unterwegs. Dieses Jahr wurde rund um das Thema „Ein Ball rollt durch Afrika...“ gesungen, gebastelt und gespielt. In 14 Gemeinden waren circa 560 Kinder mit vollem Engagement dabei. Unterstützt wurde die Aktion von 60 ehrenamtlichen Helfern des Kreisjugendrings. Es wurden Massaiarmbänder, Regenschirm, Kriegermasken und Tischkicker gebastelt. Neben Basteleien und Spielen, unter anderem Kalaha, dem ältesten südafrikanischen Spiel, haben die Kinder auch einiges über die Lebensweise der Menschen

in Afrika und ihre Kultur erfahren. Dieses Jahr waren erstmals drei Spielmobile gleichzeitig unterwegs. So konnte der Kreisjugendring Oberallgäu fast allen Gemeinden ihren Wunschtermin erfüllen. Die Anschaffung des neuen Spielmobils im Wert von knapp 20.000 Euro war maßgeblich durch die großzügigen Spenden der Robert-Bosch-Stiftung, der Kaiser-Sigwart Stiftung und der Sparkasse Allgäu möglich. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich beim Kreisjugendring Oberallgäu für das tolle Angebot für unsere Kinder in den Sommerferien. Dank auch an Frau Gisela Damiani-Haas, die sich für uns um die Organisation der Helfer kümmert.



Mistranten vor dem Petersdom in Rom.

## 2.500 Euro Spende für unsere Ministranten

Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG unterstützte die Ministranten-Wallfahrt nach Rom im August 2010 mit einer großzügigen Spende in Höhe von 2.500 Euro.

Gleich 52 Jugendliche aus den Pfarrgemeinden in und um Bad Hindelang nahmen an der diesjährigen internationalen Ministranten-Wallfahrt nach Rom teil.

Unsere Minis erlebten zusammen mit knapp 80.000 anderen jungen

Menschen aus der ganzen Welt eine Woche voller neuer Erfahrungen und Nächstenliebe im Sinne des christlichen Glaubens. Den Höhepunkt der diesjährigen Ministrantenwallfahrt bildete sicherlich die Audienz bei Papst Benedikt XVI. am 4. August 2010.

Unser Foto zeigt die Ministrantengruppe aus dem Ostrachtal zusammen mit Pfarrer Karl-Bert Matthias vor dem Petersdom.



Foto: R. Sontheim

## Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not

Alle Jahre wieder ... packen wir für „Weihnachten im Schuhkarton“ – die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not!

Machen Sie mit! Auch wenn Sie keinen Schuhkarton alleine bestücken wollen, wir freuen uns auch über „Einzelteile“, die man übrig hat, oder auch über kleine Werbegeschenke von Firmen, Geldinstituten, Apotheken und Geschäften, die ja uns in den letzten Jahren schon großzügig unterstützt haben. Wir packen mit Weihnachtspapier bunt beklebte Schuhkartons mit Geschenken für Kinder zwischen 2 und 14 Jahren.

Die Geschenke, eine Mischung aus Geschenkideen, wie zum Beispiel: Beliebige zum Anziehen, wie T-Shirt, Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Handschuhe, Mütze, Schal, Handtuch; dazu Haarbürste, Creme, Zahncreme und Zahnbürste, Kuscheltier, Spielzeug, Malsachen, Hefte und etwas Vollmilchschoko-

lade und Bonbons oder Traubenzucker, sind nur einige Beispiele, mit denen man den Kindern vornehmlich in Osteuropa in Waisenhäusern, Flüchtlingslagern, Hospitälern und sozial schwachen Familien an Weihnachten eine große Freude bereiten kann.

Dazu können Sie gerne persönliche Grüße mit guten Wünschen und Foto beilegen.

Allerdings sind einige Sachen, wie Kriegsspielzeug und Süßigkeiten mit Gelatine nicht erlaubt! Nähere Informationen dazu in den Informationsbroschüren, die bei folgenden Stellen erhältlich sind:

Dr. Britzelmeier, in den Apotheken, im Naturkostladen, in der Kurverwaltung und im Internet: [www.geschenkederhoffnung.org](http://www.geschenkederhoffnung.org) Infos und Abgabe bis 15. November. Danke für Ihre Mithilfe! Angelika Schlehuber, Telefon 2200, Radele Blanz, Telefon 2649, Erika Sontheim, Telefon 2157

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden eine schöne Weihnachtszeit!



- Fassadengestaltung
- Alle Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorputze
- Wischtechnik

Kurze Gasse 3  
87541 Bad Oberdorf  
Tel.: 08324/551 • Fax: 08324/95078



Fachbetrieb der  
Maler- und  
Lackiererrinnung

**SCHNEIDER**  
RAUM AUSSTATTUNG  
Bad Hindelang  
Telefon 08324/320

## Hervorragende Leistungen Hintersteiner Azubis

„Wenn schon lernen, dann richtig“, ist die überzeugte Lebensphilosophie der Geschwister Michaela (22) und Christian (19) Agerer aus Hinterstein. Ihr Fleiß hat inzwischen Früchte getragen. Ende Juli schloss Michaela Agerer ihre Ausbildung, bei der muva Kempten, einem Labor- und Dienstleistungszentrum, als bayernweit beste Laborantin im Bereich der Milchwirtschaft ab. Bei der bundesweiten Ehrung aller Landessieger in Gütersloh erhielt sie zudem einen Stiftungspreis der „Konrad-Mühlberg-Stiftung“. Nach dem erstrebten Meisterbrief steht ihr ein Studium an der Fachhochschule offen. Ihr Bruder Christian schloss seine Ausbildung als „Metallbauer im Bereich Nutzfahrzeugbau“ bei der Firma Haas Nutzfahrzeuge GmbH in Vorderhindelang nicht als Kammerieger Schwaben, sondern in seinem Ausbildungsberuf



*Die Geschwister Christian und Michaela Agerer aus Hinterstein absolvierten ihre Abschlussprüfungen äußerst erfolgreich. TN*

als bayernweit bester Auszubildender ab. Beide sind darüber hinaus äußerst musikalisch. Michaela Agerer (Querflöte und Gitarre) hat sich einem „Dreigesang“ angeschlossen, Christian Agerer, zur Zeit Zivi bei der Marktgemeinde, spielt die Mundorgel und die Steierische bei der „Hinderschtuinar Hirtemuseg“. Beide wurden von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen. TN

**YOGA für Alle**

KURSE & GRUPPENUNTERRICHT FÜR:  
Kinder & Jugendliche | Schwangere | Mütter mit Baby | Frauen | Männer | Sportliche | Gestresste

YOGA COACHING im Einzelunterricht

**SCHÖNHEIT und Wohlfühl**

NATURKOSMETIK- & SCHÖNHEITSBEHANDLUNGEN  
WELLNESS- UND AYURVEDA-MASSAGEN  
GESCHENKGUTSCHEINE

**AUSZEIT im Kloster**

MEDITATIONS- UND SCHWEIGEWOCHEN  
im Augustiner Kloster Messelhausen  
Leitung: Wiebke Zint | anerk. Lehrerin  
Würzburger Schule der Kontemplation

**Infos und Termine:**  
AYAS Oberallgäuer Akademie  
87541 Bad Hindelang | Tel. 08324-1045  
Mobil: 0160-93 84 39 54  
[www.2unter1dach.de](http://www.2unter1dach.de)

## Erstmalig in Bad Hindelang: AYAS- Yogalehrer bekommen ihr Diplom

In thematisch aufeinander aufbauenden Vorträgen und Praxisstunden wurde am ersten Schülerprojekttag der Yoga Akademie AYAS rund 180 Teilnehmern aufgezeigt, was sich hinter dem Begriff Yoga verbirgt. Außerdem wurden den ersten sieben Absolventen der mehrjährigen Yogalehrerausbildung die Diplome überreicht. Die Veranstaltung zeigte auf, dass Yoga keine extreme Gymnastik im Asia-Style ist, sondern dass sich hinter diesem Begriff eine der ganzheitlichsten Philosophie-Systeme der Menschheitsgeschichte verbirgt, dessen Vermittlung eine langjährige und kompetente Ausbildung voraussetzt, da es alle Ebenen des Menschseins einbezieht.

Die Schul- und Ausbildungsleitung Wiebke Zint betonte in ihrem Vortrag, dass Yoga dem übenden Menschen effektive Mittel an die Hand gibt, die für ein gelingendes Selbst- und Sozialmanagement notwendig und gerade in unserer modernen stressbesetzten Zeit segensreich sind. Besonders Führungskräfte könnten persönlich von Yoga sehr profitieren und darüber hinaus mit Yoga dazu beitragen eine menschlichere Arbeitswelt zu gestalten. Referentin Gabriele Endreß vermittelte in ihrem Beitrag, wie Übungen des Yoga, das Verständnis für Literatur und Lyrik stärken und vertiefen können und wie deren Schönheit auf lebendige Weise erfahrbar gemacht und in das Leben integriert werden kann. Im Anschluss konnten die Teilnehmer unter Anleitung von Yogalehrerin Christina Tetzner die ganzheitliche Wirkung des Yoga selber erleben und ihr Bewusstsein dafür schulen wie Yoga ihnen helfen kann mit beiden Beinen fest im Leben zu stehen. Mit seinem Beitrag versucht Ludwig Stockinger darauf einzugehen wie Yoga die Achtsamkeit in der Natur fördert und dazu beitragen kann, dass Menschen ihren Urlaub als eine Kraftquelle erleben, die weit

in den Alltag hineinwirkt. In einer Yogapraxis in Englischer Sprache, wendete sich Martina Ostheimer an englisch sprechende Menschen, die während ihres Deutschlandaufenthaltes nicht auf die positive Wirkung des Yogas verzichten möchten. Im Vortrag „Mensch und Raum“ eröffnete Susanne Fügenschuh den Zuhörern neue Sichtweisen auf das Thema Raum im Allgemeinen und auf die wechselseitigen Wirkungen zwischen Natur, Lebensraum, Wohnraum und der Gesundheit und dem Glück des Menschen.

Der Tag wurde von der Firma Alpin med, Baubiologiezentrum Allgäu Bbza, Bio Naturkost Sonja Wechs, Bergschule Bergvision als Sponsor unterstützt. Kuchen und Snacks für die Bewirtung wurden von den Yogaschülern der AYAS und deren Angehörigen gebacken und gespendet.

Die Preise für die Tombola spendeten: Wir für Bad Hindelang e.G, Yogaschule AYAS, Zentrum für Yoga, Ayurveda und Naturkosmetik, Hotel Prinz Luitpoldbad, Hotelrestaurant Sonnenbichl, Hotel Sonne, Schreinerei Fügenschuh, Cucina Toscana (Kempten), Ferienwohnungen H. Zint, Bergschule Bergvision, Reiseunternehmen „Komm mit“, Editha Kuisle und der Förderverein Haupt- und Grundschule. Der erste Preis der Tombola, ein Gutschein für ein „Candle-Light-Dinner“ für zwei Personen im Schlosskeller mit freiem Eintritt auf dem Weihnachtsmarkt im Wert von 120 Euro, ging an Frau Katharina Geiesstanger.

Der Projekttag war eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Kinder- und Jugendförderung im Ostrachtal. Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von 850 Euro wurde dem Förderverein Grund und Hauptschule Hindelang gespendet.

Information zur Schule und Angebote unter: [www.2unter1dach.de](http://www.2unter1dach.de)



*Ludwig Stockinger, Martina Ostheimer, Editha Kuisle, Christina Tetzner, Gabriele Endreß, Susanne Fügenschuh, Angelika Waibel*



## 150 Jahre Schreinerei Haug

Seit vielen Jahren genießt die Schreinerei Haug einen hervorragenden Ruf, wenn es um hochwertigen und stilvollen Innenausbau geht. Was viele allerdings nicht wissen: Die Schreinerei Haug kann auf eine 150-jährige Tradition zurückblicken.

1860 gründete Max Haug in Unterjoch eine Schreinerei, mit der er 1895 nach Hindelang in die Brunnergasse umzog. Sohn Ludwig führte die Schreinerei weiter. 1932 übernahm Ludwig junior die Leitung und baute im Oberen Buigenweg die neue Werkstatt. Dessen Sohn Hansjörg Haug bestimmte maßgeblich und mit großem Einsatz von 1965 bis 2000 die Geschicke der Schreinerei. Sein Bruder Joachim folgte ihm 1968 in die Firma. Mit umfangreichem Fachwissen und Traditionsbewusstsein führt

nun schon seit dem Jahr 2000 der Schreinermeister Markus Haug unter Mithilfe seiner Frau Martina im Büro und drei Mitarbeitern in der Werkstatt die Firma zu weiteren Zielen. Seit vielen Jahren ist Haug Ausbildungsbetrieb und hat seitdem rund 50 Schreiner ausgebildet, von denen mehrere zu den Jahrgangsbesten der Gesellenprüfung gehörten. Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter wie z. B. für neue computergesteuerte Maschinen oder CAD-Zeichnungen ist eine Selbstverständlichkeit. Das qualifizierte Team präsentiert sich durch fundierte Ausbildung mit handwerklichem Können, meisterlichem Geschick und Einfallsreichtum. Schreinerei Haug, heute ein Spezialist für individuelle Möbel und Innenausbau – ländlich oder modern, kombiniert mit Glas, Holz oder Kunststoff. Funktionelle Küchen,



Das Team der Schreinerei Haug.

maßgefertigte Ziehchränke unter Dachschrägen oder Tische sind Spezialitäten des Betriebes. Holzdecken und Wandvertäfelungen, Saunen, Theken oder Büros – Haug verwirklicht Ihre (T)Räume. Alte Möbel und Antiquitäten werden restauriert. Neben Treppen und Türenbau zählen auch Reparatur- und Umbauarbeiten von Möbeln zum Aufgabengebiet. Die Schreinerei ist zwar überwiegend im süddeutschen Raum tätig, Möbel und Innenausbauten finden

sich aber auch vermehrt in Norddeutschland. Auch international ist die Schreinerei Haug kein unbeschriebenes Blatt. Neben Aufträgen aus Österreich und Italien wurde ein von Hansjörg Haug entworfener Bogenschrank in den amerikanischen Bundesstaat Virginia geliefert. Einer historischen Postkarte kann man entnehmen, dass die Vorfahren bereits Ende des 19. Jahrhunderts für den russischen Hochadel in St. Petersburg gearbeitet haben.

## Ihr Wunsch ist unsere Idee!

Am 26. November eröffnet in Bad Hindelang, passend zum Beginn des Weihnachtsmarktes, eine neue Dimension der Gestaltung und Kreativität. In der Marktstraße 24 finden Sie in Zukunft alles zum Thema „Raum, Licht und Zeit“. Was dies beinhaltet? ...kann man nicht beschreiben. Machen Sie sich selbst vor Ort ein Bild über die Welt der Naturprodukte und was diese für Möglichkeiten versteckt gehalten haben. Ob Wohnaccessoires,



Geschenkideen oder mal selbst Hand anlegen, hier bekommen Ihre Wünsche Ideen. Nehmen Sie an der Eröffnungsfeier am Freitag, 26. November, ab 9.00 Uhr teil. Mit großer Adventsverlosung bei Glühwein und Marshmallowgrillen. Wir freuen uns auf Sie! Mit kreativen Grüßen Melanie Sterzer



Von links: Mario Carbone, Ursula Müller, Ludwig Stockinger Foto: Raiba

## Gewinnsparende-Fahrt mit dem Raiffeisen-Ballon verlost

Ursula Müller aus Bad Hindelang hat bei der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG das 30.000. Gewinnsparende gezeichnet. Sie gewinnt eine unvergessliche Fahrt mit dem Raiffeisen-Ballon. Marktbereichsleiter Mario Carbone und Kundenberater Ludwig Stockinger von der Raiffeisenbank in Bad Hindelang freuen sich mit Ursula

Müller über diesen tollen Preis. Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG unterstützt Gutes in der Region und fördert durch Spenden und gezieltes Sponsoring die Kindergärten, Schulen und Vereine im Ostrachtal und im gesamten südlichen Oberallgäu. Jedes der 30.000 Gewinnsparende trägt ebenfalls zu diesem Fördertopf bei.



Familie Benninghoff mit Belegschaft. Dieses Bild entstand am Festabend zum 25-jährigen Betriebsbestehen mit Ehrungen der Mitarbeiter.

## Nicht die Banken sind unser größtes Kapital sondern unsere Mitarbeiter

Die Mitarbeiter fühlen sich in dem Familienbetrieb offensichtlich wohl. Denn fünf von ihnen sind bereits über 20 Jahre in dem Unternehmen beschäftigt; sechs halten der Firma seit 15 Jahren die Treue. Von den 25 Mitarbeitern haben 15 bei „Holzbau Benninghoff“ ihre Lehre

absolviert – und sind immer noch für den Betrieb da. Zum Team der Holzbauspezialisten gehören zwei Meister; zwei Kollegen haben sich zum Energieberater sowie zum Passivhausplaner ausbilden lassen. Dazu werden jedes Jahr zwei neue Lehrlinge ausgebildet.

### Wohnungsmarkt

**ZU VERMIETEN AB 1. JANUAR**  
**3-Zi.-Wohnung**, Marktstraße 28, 80 m<sup>2</sup>, 2. OG, Südbalkon, EBK, Bad/WC getrennt, Zentralheizung, Stube Holztafer und Kachelofen.  
**Miete 380,- + NK 110,- €**  
 Telefon (08324) 334, J. Blanz

**4-Zimmer-Wohnung**  
 in Bad Hindelang  
 4 ZKB, ca. 115 m<sup>2</sup>  
 Südbalkon, Stellplatz  
**KM 690,- € zzgl. NK**  
 Tel. 08324/2132 od. 08324/1017  
 Garagenstellplatz möglich.



Jubiläum der FFW Oberjoch.



Dorffest mit den Alpornbläsern in Oberjoch.

## Gelungenes Festwochenende am Joch

Trotz des etwas bescheidenen Wetters herrschte tolle Stimmung am Oberjoch.

Am Freitag, 23. Juli, erfolgte die Vorstellung der neuen CD der Alpornbläser Oberjoch. Im gefüllten Festzelt im Dorfgarten moderierte Werner Schlehuder den Abend.

Zur Abrundung eines gelungenen Festabends trugen die Hindelanger Jodlerguppe, Hochbichlmusikanten und das Edelweiss-Trio bei.

Am Samstag, 24. Juli, fand das 25-jährige Jubiläum der FFW Oberjoch statt: Um 18.00 Uhr Einzug der Nachbarwehren von Hindelang, Vorderhindelang, Hinterstein, Bad Oberdorf, Unterjoch, Jungholz, Schattwald und Zöblen ins Festzelt. Im voll gefüllten Zelt, Begrüßung durch den 1. Vorstand der FFW Oberjoch, Andreas Hindelang, im Anschluss Festreden der stellv. Landrätin Frau Knoll, Bürgermeister Herr Martin, Kreisbrandinspektor Herr Freudig. Danach wurden alle Gründungsmit-

glieder der FFW Oberjoch für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Im Anschluss wurden Ehrengaben an die Nachbarwehren übergeben und Präsenten der anderen Wehren überreicht. Den Ausklang eines gelungenen Festabends übernahm das Wäldler-Echo mit Super-Musik und spektakulären Tanzeinlagen der Feiernden. Am Sonntag, 25. Juli, folgte das Dorffest in Oberjoch: Dieses begann um 9.30 Uhr im Festzelt mit Pfarrer Karl-Bert Mathias. Umrahmt wurde die Heilige Messe von der Musikkapelle Unterjoch, die auch den Frühschoppen spielte. Besondere Attraktionen am Dorffest waren unser Bierkistenklettern, Feuerwehrautofahrten, Spielstraße unter der Leitung „Santa Maria“. Eine große Tombola mit tollen Preisen rundete den frühen Nachmittag ab. Die Schuhplattler „Kleine und Große“ sowie die Alpornbläser bekamen von den vielen Gästen im Zelt großen Beifall. Für den Ausklang der Festes sorgte die Gruppe

„Alpensturm“. Am frühen Nachmittag zeigte sich sogar die Sonne und sorgte noch für einen tollen Abschluss eines tollen Festwochenendes. Die Feuerwehr Oberjoch möchte sich bei „allen Helfern“, die ihre Freizeit geopfert haben um dieses Fest zu ermöglichen „recherzlichbedanken“.

Viele Dank an alle Spender und Gönner der FFW Oberjoch. Dank an alle Nachbarwehren und Ortsvereine für die Fahnenbänder. Danke für die Geschenke der Gemeinde und des Landrates. Danke an alle Gäste für ein voll gefülltes Zelt. Ihre FFW Oberjoch



Alpornbläser Oberjoch im Festzelt.

**Alles aus Meisterhand!**

Baugeschäft

**MAX MAUGG**

Maurermeister

**Mauern – Fassadendämmung  
Verputzen – Fließestrich**

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf  
Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601

E-Mail: max.maugg@t-online.de  
[www.maugg-verputz.de](http://www.maugg-verputz.de)

**Blumendekorationen**

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

**Besuchen Sie uns  
auf dem Weihnachtsmarkt  
dirket am RATHAUS.**

Annette Besler/Wamser  
Badstraße 4  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324-1027  
oder 953383

### Wohnungsmarkt

**Dachwohnung in Vorderhindelang  
mit Südbalkon**

Küche, Bad, WC, drei Zimmer, Flur,  
Wohnfläche 100 m<sup>2</sup>,  
günstig zu vermieten.

Telefon 0175/2090224



**ÖFFNUNGSZEITEN**

MO – FR 9.00 BIS 12.30 H ■ 14.00 BIS 18.00 H  
SA 9.00 BIS 13.00 H

MITTWOCHNACHMITTAG GESCHLOSSEN

MARKTSTRASSE 31 ■ 87541 BAD HINDELANG ■ TEL + FAX 08324/953362



## Hammerwerfer machen dem Trainer viel Freude – Mit Fleiß und Ehrgeiz zum Erfolg!

Warum ausgerechnet Hammerwurf? Neben Stabhochsprung ist Hammerwurf die schwierigste und aufwendigste Disziplin in der Leichtathletik. Und genau das ist der Reiz dies zu erlernen, und für den Trainer zu vermitteln. Es dauert seine Zeit bis brauchbare Würfe zustande kommen. Die Athleten müssen Gefühl für das Wettkampferät entwickeln. Geschwindigkeit, Koordination und Kraft sind weitere Faktoren. Um dieses umsetzen zu können sind je nach Alter und Leistungsstand bis zu sechs mal Training in der Woche angesagt. Wie zuletzt gezeigt von Tristan Schwandke. Der 18-Jährige versuchte sich das erste Mal mit dem Männerhammer 7,26 kg (sonst 6 kg). Nach einer Beschleunigungsphase von vier Drehungen schleudert er sein Wurfgerät mit einer Geschwindigkeit von ca. 30 km in der Sekunde ab. Bei seinem Wurf über 60 m, was für einen 18-Jährigen eine erstaunliche Weite ist, muß er um die 200 kg durch die Fliehkraft halten, und das ohne aus dem Ring zu kippen. Leistungssport ist hier schon das richtige Wort. Nicht umsonst sind sieben Athleten im Bayernkader, und vier weitere haben die Kadernorm dieses Jahr weit übertroffen. Tristan ist zudem im deutschen C-Kader zu finden. Dieses hat er sich auch redlich verdient. Seit er bei deutschen Meisterschaften teilnimmt, war er nie schlechter als Platz drei. Insgesamt holte er bereits siebenmal Edelmetall. Bei den letzten drei deutschen Meisterschaften ging er sogar als Sieger hervor. Er schaffte die hohen Qualifikationsnormen des DLV für die U18 WM in Brixen/Italien, und die U 20 WM in Moncton/Kanada. Er war zwar mit Platz 14 bzw. 15 selber nicht zufrieden, aber 2011 bietet die Europameisterschaft in Tallinn/Estland, falls er nominiert wird, die nächste Chance.

Hier ist dann die Finalteilnahme das große Ziel, aber auch machbar. Einen Athleten in den eigenen Reihen zu haben, der es bis zu einer Platzierung in der Weltbestenliste gebracht hat, ist schon was Besonderes.

Dass die Hindelanger Hammerwerfer nicht nur ihren Heimatverein sehr gut vertreten, sondern auch den Leichtathletik-Kreis Allgäu, der bis nach Neu-Ulm und Buchloe reicht, zeigte sich bei den Bayerischen Leichtathletik Schüler-Meisterschaften. Von insgesamt sieben Medaillen holten die Hindelanger vier für das Allgäu. Gold für Melina Haberstock W14 und Saskia Merz W15, und Silber für Jennifer Kirchmann W14 und Theresa Gmeinder W15. Höhepunkte sind natürlich das weltweit größte Werfermeeting in Halle/Saale, und Deutschlands Hammerwurfmeeting Nummer eins in Fränkisch Crumbach im Odenwald, mit tollen Platzierungen für das Hindelanger Wurfteam. Nicht alltäglich ist auch die Tatsache, daß der TV Hindelang gerade in den männlichen Klassen, von den 12-Jährigen bis hin zur Klasse U20 mittlerweile alle Allgäuer und Schwäbischen Rekorde hält.

### Rasenkraftsport gehört einfach dazu

Für den TSV Trauchgau starten die meisten Athleten in dieser Disziplin (Hammer-/Gewichtswurf und Steinstoßen). Die Mannschaften stellen eigentlich nur Hindelanger, und das mit großartigen Erfolgen. Unzählige bayerische und süddeutsche Titel gehen auf ihr Konto. Zuletzt holten Jennifer Kirchmann, Theresa Gmeinder und Saskia Merz bei den Schülerinnen, Lena Then, Marcella Heindl und Katharina Endraß bei der weiblichen Jugend B den deutschen Meistertitel. Der Bayerische Leichtathletik Ver-

band setzt schon seit Jahren bei Länderkämpfen auf Athleten des TVH. Deswegen, und wegen der Vielzahl der Kaderathleten wurde auch die besondere Auszeichnung „Leistungsstützpunkt von Bayern in der Disziplin Hammerwurf“ verliehen.

Einladungen zur DLV-Trainertagung, Lehrgänge und BLV-Weiterbildung helfen uns auf dem neuesten Stand zu sein. Der sehr gute Kontakt zum BLV und das freundschaftliche Verhältnis zu U20 Bundestrainer Joachim Lipske bestätigen unsere Arbeit.

Das sportliche Auftreten der Hindelanger Hammerwerfer in ganz Deutschland, die Ergebnislisten und Artikeln auf den Internetseiten der Vereine, die Berichte in den Tageszeitungen sowie Fachzeitschriften, sogar das Fernsehen zeigte Interesse, sind optimale Werbung für den Verein, aber auch für die Ferienregion Bad Hindelang. Dadurch kommen immer wieder Anfragen deutscher Spitzenathleten für Trainingslager, mussten aber bisher immer wieder abgelehnt werden, da die Wurfanlage den Anforderungen nicht entspricht (oder vielleicht entsprach). Nach einer kurzen Sommerpause bereiten sich die Athleten schon wieder auf die Saison 2011 vor. Die Kaderathleten trafen sich bereits zu Lehrgängen in der Sportschule Oberhaching und in Kienbaum/Berlin. Den ersten Wettkampf bestreitet das Wurfteam am 6. Januar, zwei Wochen später stehen die Bayerischen Jugendmeisterschaften in München auf dem Programm, ehe es im Februar zu den deutschen Meisterschaften nach Leverkusen geht. Gut vorbereitet wollen die Hammerwerfer, (da schrecken auch minus 15 Grad beim Training nicht ab), auch in Zukunft sportliche Akzente



Seit Jahren die Zuverlässigkeit in Person: Tristan Schwandke vertritt den TV Hindelang national und international recht erfolgreich.



Saskia März (W15) ist Bayerns Nummer 1 und nicht weit weg von der deutschen Spitze.

in Bad Hindelang und für den Verein setzten. Auf diesem Wege möchte ich mich und im Namen der Athleten bei allen Gönnern und Sponsoren unseres Teams herzlichst bedanken (Bericht über neue Kleidung und Werbepartner folgt).



Pius Ueth verbesserte den schwäbischen Rekord bei den 12-Jährigen von 35,77 m auf ganz tolle 38,12 m mit dem 3-kg-Hammer.

## Einladung zur 15. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 12. November, um 20.00 Uhr findet in der Traube in Vorderhindelang die 15. Jahreshauptversammlung des Hornervereins Ostrachtal e.V. statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen. Die Tagesordnung wird vor Versammlungsbeginn bekannt gegeben.

Hornerverein  
Ostrachtal e.V.  
Die Vorstandschaft



Das Horner-Rennen im kommenden Winter ist für Sonntag, 13. Februar, geplant.



Sängergesellschaft beim Wertungssingen.

## 150-jähriges Jubiläum der „Sängergesellschaft Hindelang“

Als sich im Jahre 1861 Freunde des Gesangs zusammenfanden, um einen geselligen Kreis zu bilden, suchten sie nach einem Namen und fanden, dass Gesang und Geselligkeit zusammen gehören. Dieser Grundsatz, der sich im Namen „Sängergesellschaft Hindelang“ widerspiegelt, ist bis zum heutigen Tag der Motor und Ansporn geblieben, die Tradition des Männerchores zu bewahren, den Chorgesang weiterhin zu pflegen und für die Zukunft zu erhalten. Als einer der ältesten Kulturträger im Ostrachtal hat der Verein immer zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde Bad Hindelang beigetragen. Ob bei festlichen Veranstaltungen der Gemeinde oder bei kirchlichen Anlässen und bei Jubelfesten der örtlichen Vereine – der Chor hat überall mit Freude mitgewirkt. Doch nicht nur die Sänger prägen den Verein, ein wichtiger Bestandteil ist auch die Theatergruppe. Bad Hindelang gehört zu den Orten im Oberallgäu, die stets theaterfreudig waren. Man spielte zu früheren Zeiten vor allem in der Fastenzeit, meist

die „Passion“, aber auch Lustiges. Als der Fremdenverkehr stärkere Formen annahm, sammelten sich aus den Reihen der ansässigen Bevölkerung Kräfte, die alljährlich ein Theaterstück einübten und mit viel Erfolg aufführten. Lustige bäuerliche Komödien wechselten ab mit den Theaterstücken der heimischen Dichterin Toni Gaßner-Wechs. Spielte man früher noch im „Sonnensaal“, wird jetzt die Bühne im Kurhaus unsicher gemacht. Nun darf der Traditionsverein Jubiläum feiern. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens wird es am Samstag, 28. Mai 2011 einen großen Festabend im Kurhaus geben. Die Sänger und Theaterspieler werden den Abend abwechslungsreich gestalten. Am Sonntag, 29. Mai 2011, zieht man gemeinsam nach dem Festgottesdienst durchs Dorf zum Kurhaus, um das Festwochenende bei einem gemütlichen Frischschoppen ausklingen zu lassen. „Und gebe Gott, dass der Verein auch weiterhin blühen und gedeihen möge“ – Zitat aus dem ersten überlieferten Bericht von 1886.



Hindelanger Bauerntheater

## Generalversammlung der Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang

Die Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang lädt zur Generalversammlung ein.  
Freitag, 19. November, um 20.00 Uhr im Schützenheim in Bad Hindelang.  
Tagesordnung:  
1. Bericht des 1. Schützenmeisters  
2. Bericht der Schriftführerin  
3. Bericht des Sportwarts

4. Bericht des Kassiers  
5. Aufnahme neuer Mitglieder  
6. Neuwahlen  
7. Ehrungen  
8. Wünsche und Anträge  
Der Schützengottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf statt.  
Die Vorstandschaft

## Vortrag zum Thema Klimawandel

Dem Verein Sonnenwende Hindelang e.V. ist es gelungen, Herrn Werner Koldehoff, Vorstandsmitglied im Bundesverband Solarwirtschaft, für einen öffentlichen Vortrag in Bad Hindelang zu gewinnen: Herr Koldehoff referiert am Freitag, 19. November, um 20.00 Uhr im Alpengasthof Hirsch in Bad Oberdorf zum Thema: Klimawandel und erneuerbare Energien in unmittelbarem Zusammenhang – Fokus auf die Solarenergie. Wo stehen wir heute und wie sieht unsere Zukunft aus...  
Info zum Bundesverband Solarwirtschaft: Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) ist mit rund 800 Solarunternehmen die Interessenvertretung der deutschen Solarbranche. Der Verband agiert als Informant, Berater und Vermittler im Aktionsfeld

zwischen Wirtschaft, Politik und Verbrauchern. Er sorgt für Investitionssicherheit

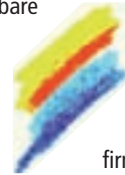


Werner Koldehoff

Wachstumsbranche Solarenergie.

Alle wichtigen Unternehmen der Solarindustrie - von Rohstofflieferanten und Produktionsfirmen, über das Handwerk bis hin zu Betreibergesellschaften, Planern und Financiers - bauen auf Sachverstand und Kommunikationsvermögen des BSW-Solar.

Über einen zahlreichen Besuch zu diesem interessanten Vortrag würde sich die Sonnenwende Hindelang e.V. sehr freuen.



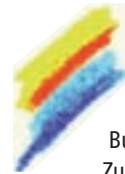
## Sonnenwende Hindelang e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Vereins Sonnenwende Hindelang e.V. findet am Freitag, den 19. November 2010, 19:00 Uhr im Alpengasthof Hirsch (Stüble) - Bad Oberdorf statt.  
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden (Roman Haug)
2. Kassenbericht (Heinz Merz)
3. Revision
4. Entlastung
5. Neuwahlen

- Vorstand Sammelbestellung
- Kassier
- Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
- 6. Diskussion, Wünsche und Anträge  
Vorsitzender Roman Haug

Anschließend ab 20.00 Uhr im Saal Vortrag von Werner Koldehoff, Vorstandsmitglied im Bundesverband Solarwirtschaft. Zu diesem Vortrag ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.  
Siehe gesonderter Beitrag oben.



## Generalversammlung des Gebirgstrachtenvereins d'Ostrachtaler

Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. lädt ein, am Freitag, 12. November, um 19.00 Uhr zur hl. Messe in der Pfarrkirche für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang die 111. Generalversammlung statt.

Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes, Schriftführers, Kassiers

2. Entlastung des Ausschusses
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge  
Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.





## Erfolgreiche Saison für die Mountainbiker des SV Hindelang

Die Saison 2010 begann für die Mountainbiker bereits im März. Während die letzten Finalläufe bei den Alpinen Ende März ausgetragen wurden, gingen die Biker schon am 27. März in Buchs in der Schweiz an den Start. Über Ostern dann eine Woche Trainingslager in der schon „schneefreien“ Rheinebene in Bühl (Baden-Baden), damit waren unsere Kids fit für insgesamt ca. 30 Rennen von April bis Oktober.

### Training

Das Training für die Mountainbiker fand jeden Dienstag für alle Altersklassen ab 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist immer am „Eisplatz“, von dort aus starten die einzelnen Gruppen dann ins Gelände oder absolvieren ein Techniktraining am Eisplatz bzw. im Bike-Park. Ab 14 Jahren wird zusätzlich noch am Donnerstag und Freitag trainiert, um mit der starken Konkurrenz mithalten zu können. Trotz Leistungsdruck wird aber von den Trainern darauf geachtet, dass der Spaß im Vordergrund steht und vor allem bei den Jüngeren das „Biken“ spielerisch erlernt wird. Im Alter zwischen 6 und 17 Jahren haben ca. 40 Kinder das Training besucht.

Ab der letzten Saison wird für die Biker auch ein Hallentraining im Winter angeboten. Das Hallentraining findet jeweils am Freitag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr in der neuen Turnhalle statt.

Trainer Marius Frietsch, Cheftrainer und verantwortlich für das Training, Trainingskonzept und Trainingspläne für alle Kids ab der Altersklasse U15. David Renger, Robi Rusch, Markus Haug, alle Trainer mit Übungsleiterlizenz und verantwortlich für die Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren. Raphaela Haug und Quirin Wittwer. Diese beiden sorgen für unsere Jüngsten unter 10 Jahren. Unter ih-

rer Anleitung wird mit viel Ruhe und Gelassenheit trainiert, wobei sie auch schon die Erfahrung aus ihrer aktiven Zeit im „Renngeschäft“ weitergeben. Beide sind Anwärter für die Übungsleiterlizenz.

### Wettkampf

Unsere Fahrerinnen und Fahrer vom SV Hindelang nehmen national und international an folgenden Wettbewerben teil:

#### Allgäu-MTB-Kids-Cup

Eine Rennserie mit insgesamt fünf Rennen in der Region. Diese Rennserie ist vor allem für den Nachwuchs geeignet und bei den Jüngeren sehr beliebt. Die Rennen fanden in Immenstadt, Nesselwang, Sonthofen, Wildpoldsried und Bad Hindelang (Oberjoch) statt.

#### Alpencup

Diese Rennserie ist sehr anspruchsvoll und findet überwiegend in Österreich und der Schweiz statt. Die Veranstaltungen sind in Buchs (CH), Walenstadt (CH), Lindau (D), Sölden (A), Hohenems (A), Pettneu am Arlberg (A), Buch (A) und Dornbirn (A).

#### Bayernliga

In der Bayernliga fahren überwiegend Fahrerinnen und Fahrer aus Bayern mit Lizenz. Im Jahr 2010 fanden insgesamt 13 Jahren Rennen in Bayern statt, darunter auch die Bayerische Meisterschaft im Cross Country in Wüstenselbitz sowie die Uphill-Meisterschaft in Garmisch Partenkirchen an der „berüchtigten“ Kandahar-Abfahrt.

#### Bundesliga

##### (Nachwuchssichtung)

An den jeweiligen Sichtungrennen nehmen alle Topfahrer und Fahrerinnen aus ganz Deutschland teil. Über einen genau festgelegten Punktemodus qualifizieren sich die Besten für das deutsche Nationalteam(Nachwuchs).



Siegerehrung Mädchen U15 am Wiedhag. Podestplätze für den SV Hindelang: Platz 1: Aurelia Höbel, Platz 3: Madlen Kappeler.

### Unsere Rennen am „Joch“ Hindelanger Biker beim ALLGÄU-MTB-KIDS-CUP auf dem Podest

Am Samstag, 2. Oktober, fand am Wiedhagliff am Oberjoch wieder das Finale des Allgäu-MTB-Kids-Cup im Mountainbike statt. Der Allgäu-MTB-Kids-Cup ist die größte Mountainbikeveranstaltung in der Region und traditionell ist das Finale am „Joch“. Ausrichtender Verein war der SV Hindelang und am Start waren 150 Kids und Jugendliche in den Klassen U7 bis U19. Eine Herausforderung für alle Mountainbiker ist der vorangestellte Slalom, deren Ergebnis für die Startaufstellung des „Cross Country“ relevant ist. Die Besten im Slalom gingen somit zuerst auf die anspruchsvolle Cross-Country-Strecke, die den einzelnen Jahrgängen angepasst und je nach Jahrgang unterschiedlich oft zu durchfahren war. Belohnt wurden aber nicht nur die Sieger mit Pokalen und Medaillen, sondern ähnlich wie bei unserem Jugendskitag im Ostrachtal fand im Anschluss eine Tombola statt, bei der jede Fahrerinnen und jeder Fahrer aller Altersklassen zum Teil hochwertige Preise gewinnen konnten.



Marius beim Techniktraining

Schenk Clemens, Platz 2  
 Sräga Sebastian, Platz 2  
 Schenk Leonhard, Platz 2  
 Kappeler Madlen, Platz 3  
 Dürr Marc, Platz 3  
 Dürr Mira, Platz 6  
 Gimnich Matthias, Platz 7  
 Müller Simon, Platz 8

#### Alpencup:

Sräga Sebastian, Platz 5  
 Kappeler Madlen, Platz 7  
 Wachter Christoph, Platz 7  
 Höbel Aurelia, Platz 8  
 Dürr Marc, Platz 9  
 Gimnich Matthias, Platz 9  
 Dürr Mira, Platz 18  
 Schenk Leonhard, Platz 21  
 Haug Luitpold, Platz 33  
 Bayernliga:  
 Wachter Christoph, Platz 1  
 Haug Luitpold, Platz 12  
 Dürr Marc, Platz 16  
 Sräga Sebastian, Platz 17

#### Bayerncup Trial-Klasse MTB

Haug Luitpold, Platz 1  
 Sräga Sebastian, Platz 2  
 Dürr Marc, Platz 4  
 Kappeler Madlen, Platz 5  
 Dürr Mira, Platz 6

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Helfern, Sponsoren und Gönnern des Bike-Teams!  
 SV Hindelang  
 Abteilung Mountainbike  
 Thomas Sräga



Von links: Sebastian Sräga und Marc Dürr. So müssen die Räder nach einem Rennen aussehen ...

### Ergebnisse Allgäu-MTB-Kids-Cup am Wiedhagliff:

Name: Klasse Platzierung  
 Rusch Simon U7m (alle Sieger)  
 Diesel Matteo U9m Platz 8  
 Kennknecht Julian U9m Platz 12  
 Schenk Clemens U11m Platz 4  
 Müller Simon U11m Platz 11  
 Höbel Aurelia U15w Platz 1  
 Kappeler Madlen U15w Platz 3  
 Dürr Mira U15w Platz 6  
 Sräga Sebastian U15m Platz 3  
 Dürr Marc U15m Platz 5  
 Schenk Leonhard U17m Platz 3  
 Gimnich Matthias U17m Platz 10  
**Alle Ergebnisse der Gesamtwertungen in der Saison 2010:**  
 Allgäu-MTB-Kids-Cup:  
 Höbel Aurelia, Platz 1

26. November bis 5. Dezember



# Erlebnis- Weihnachts- Markt

Bad Hindelang

Verzauberte Märchen-, Weihnachts-  
und Sagenwelt  
Hüttendorf · Türmchenmarkt  
Kinderwelt · Waldweihnacht  
Alpenländische Stallweihnacht  
Kunsthandwerk  
Größter Adventskalender  
Ostrachtaler Adventsingen

## Weihnachts & Lichterglanz



Gestaltung und Layout: elsner design, Kempten · Fotografie: Fotohaus Heimhuber, Sonthofen

[www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de](http://www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de)

### Lichterglanz und Weihnachtszauber in den Oberallgäuer Alpen

Das verträumte Bergdorf Bad Hindelang liegt eine halbe Stunde vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Dunkeln.

Um 18.00 Uhr – mit dem letzten Glockenschlag der Turmuhr – öffnet das Hindelanger Christkind die Pforten zum schönsten und erlebnisreichsten Markt Deutschlands. Mit einem ergreifenden Prolog eröffnet das Christkind mit seinen Engeln den Markt und verwandelt das Weihnachtsdorf in ein einziges Lichtermeer. 200 000 Lämpchen verwandeln das Weihnachtsland in einen Zauber aus Licht und Wärme. Von Freitag, 26. November, bis Sonntag, 5. Dezember, insgesamt zehn Tage, dürfen Sie den Adventszauber auf dem Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang genießen und erleben. Tauchen Sie ein in eine Märchenwelt, in eine Welt, die Ihnen Harmonie, magische Momente und Geborgenheit vermittelt. Hundertdreißig Aussteller mit achtzig fantasievoll geschmückten Holzhütten, angepasst an die einzigartige Bergidylle, verleihen dem Weihnachtsdorf seine besondere Atmosphäre. Ausgesuchte Arbeiten wie Klöppel-, Schnitz-, Vergolder-,

Korbflecht-, Steinmetz- und Schmiedekunst, Puppensdesign, anspruchsvolle Hinterglasmalerei und vieles mehr geben Ihnen Einblick in die Begabungen des heimischen Kunsthandwerks.

#### Figuren aus der Märchen-, Weihnachts- und Sagenwelt

Väterchen Frost, Weihnachtselfen, Teddybären, Weihnachtswichtel, Sterne, Engel und viele weitere Figuren ziehen jeden Freitag und Sonntag um 18.00 Uhr durch die Straßen des Weihnachtsdorfes. Im Schlosshof erwartet Sie in der Villa Kunterbunt Pippi Langstrumpf mit dem Kleinen Onkel. In der Engelwerkstatt dürfen die Kinder viel basteln und ihren persönlichen Weihnachtswunschbrief an das Christkind schreiben. Im Bärenwichtelhaus können die Kinder ihren eigenen Weihnachtst Teddy füllen, im Kerzenhaus ihre Kerze ziehen und mit nach Hause nehmen.

Am Kindertag, Donnerstag, 2. Dezember, haben wir zusätzlich viele Überraschungen für die Kleinen im Programm. Erstmals besucht an diesem Tag das Hindelanger

Sandmännchen den Markt. Es wird die kleinen Besucher mit Gute-Nacht-Geschichten um 17.00 Uhr verabschieden. Auf den Bühnen erleben Sie täglich Musik mit Alpenhornbläser-Ensembles und Chören zur Weihnachtszeit. Herausragende Musikerlebnisse sind jährlich das alpenländische Adventssingen, alpenländische Stallweihnacht im Stall sowie viele weitere Konzerte: Schanzer Kosakenchor, Konzert mit den Geschwister Kampke und „Die musikalische Schlittenfahrt“ durchs Ostrachtal. Christbaumausstellung, Krippenausstellung, lebende Tiere, und Ballettaufführungen schenken Ihnen das Gefühl, zu Hause angekommen zu sein. Das Erlebnis-Weih-

nachtsdorf Bad Hindelang freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt.

Information:

„Wir für Bad Hindelang e.G.“  
Vorstandsvorsitzende:  
Brigitte Weber,  
Vorstand: Helmut Sobek  
Am Auwald 9,  
87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324/1094  
[mail@hindelanger-weihnachtsmarkt.de](mailto:mail@hindelanger-weihnachtsmarkt.de)  
[www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de](http://www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de)

#### Änderungen/Neuerungen 2010

- Aus Sicherheitsgründen erweitert sich in diesem Jahr der Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Richtung Jochstraße/Bad Oberdorfer Straße (Naturkostladen/Haus Geiger). Wir bitten um Ihr Verständnis dass die Jochstraße hier nur für Anwohner befahrbar ist. Danke!
- Die Krippenausstellung finden Sie dieses Jahr nicht wie gewohnt im Rathaus, sondern im Restaurant im Kurhaus!
- Die Veranstaltung „Backen mit Pippi“ am Kindertag findet ebenfalls im Restaurant im Kurhaus statt!



## Öffnungszeiten Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit Eintritt

### Erlebnis-Weihnachtsmarkt (Eintritt)

Freitag,	26. November	16.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	27. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	28. November	10.00 bis 21.00 Uhr

### Weihnachtsmarkt (Standmarkt) – Eintritt frei

Montag,	29. November	16.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	30. November	16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	01. Dezember	16.00 bis 21.00 Uhr

### Kindertag – Eintritt

Donnerstag,	02. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
-------------	--------------	---------------------

### Erlebnis-Weihnachtsmarkt (Eintritt)

Freitag,	03. Dezember	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	04. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	05. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

## Eintrittspreise

<b>Tagesticket</b>	5,00 €
Weihnachtsticket	7,00 €
1. Wochenende – Freitag, 26., bis Sonntag, 28. November	7,00 €
2. Wochenende – Donnerstag, 2., bis Sonntag, 5. Dezember	8,00 €
<b>Einheimischenticket (7 Tagen gültig, nur Vorverkauf!)</b>	<b>7,00 €</b>
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren	frei
Behinderte (mit Ausweis ab 50% Behinderung)	frei

### Sonderveranstaltungen:

- Alpenländische Stallweihnacht 16,00 €
- Ostrachtaler Adventssingen ab 19,00 €
- Geschwister Kampke – „Weihnacht“ 15,00 €
- „Musikalische Schlittenfahrt durchs Ostrachtal“ im Pfarrheim 12,00 €

Das Einheimischenticket ist im Vorverkauf bei der Gästeinformation, der Raiffeisenbank OA Süd und bei der Sparkasse in Bad Hindelang erhältlich. Karten für die Sonderveranstaltungen und die Wochenendeintrittskarten erhalten Sie bei der Gästeinformation Bad Hindelang, Am Bauernmarkt 1, Telefon 08324/89220

## Veranstaltungen

### • Eröffnung

Das Markttreiben beginnt an der Eröffnung um 16.00 Uhr. Das Erlebnis mit Eröffnungsfeier ab 17.30 Uhr mit Alphornkonzert an der Kirche. Eröffnung durch das Christkind 18.00 Uhr mit anschließendem Eröffnungs-Märchenzug um 18.30 Uhr

### • Das „Café im Kurhaus“ (Snetterhafen) und Kurhausrestaurant

ist ab Mittwoch, 24. November, 14.00 Uhr, für Sie geöffnet. Die Öffnungszeiten des Cafés und des Kurhausrestaurants lehnen sich ab Freitag, 26. November, an den Öffnungszeiten des Marktes an. Es wird zu dieser Zeit mit Kaffee, Kuchen und einer kleinen Speisen-/ Brotzeitkarte von „Wir für Bad Hindelang eG“ betrieben.

### • Programm – am Türmchenmarkt am Kurhaus

Samstag,	27. November 2010
16.00 Uhr	<b>Alphornkonzert</b> mit fünfundzwanzig Bläsern der IG Tracht Oberallgäu
17.15 Uhr	<b>Märchen „Sterntaler“</b> Ballettaufführung der Tanzfabrik Sonthofen
18.00 Uhr	<b>„Melancholie der russischen Seele“</b> Weihnachtskonzert mit den Schanzer Kosaken
Sonntag,	28. November 2010
16.00 Uhr	<b>„Melancholie der russischen Seele“</b> Weihnachtskonzert mit den Schanzer Kosaken
17.15 Uhr	<b>„Reise durch die Adventszeit“</b> mit dem Jugendchor der Neuapostolischen Kirche
Donnerstag,	2. Dezember 2010
18.00 Uhr	<b>Märchen „Sterntaler“</b> Ballettaufführung der Tanzfabrik Sonthofen

20.00 Uhr **„Dreaming of a white Christmas“** mit Tanja Diebold

Samstag, 4. Dezember 2010

17.15 Uhr **Märchen „Sterntaler“**

Ballettaufführung der Tanzfabrik Sonthofen

18.00 Uhr **Alphornbläser Bad Hindelang und Oberjoch**

Sonntag, 5. Dezember 2010

17.00 Uhr **Märchen „Sterntaler“**

Ballettaufführung der Tanzfabrik Sonthofen

### • Musikalisches Programm – im Pfarrheim

Dienstag, 30. November 2010

19.00 Uhr **„Weihnacht“** – Adventskonzert mit den Geschwister Kampke (bereits ausverkauft!)

Mittwoch, 1. Dezember 2010

19.00 Uhr **„Musikalische Schlittenfahrt durchs Ostrachtal“**  
Alpenländischer Konzertabend

### • Kinderstallweihnacht in der Hartl-Tenne

Donnerstag, 2. Dezember

16.00 Uhr mit Herrn Pfarrer Karl-Bert Matthias

## Öffnungszeiten Weihnachtsbüro

### Kurhaus, Personaleingang (neben Haupteingang)

Montag, 22. November, 09.00 bis 12.00 Uhr

### Café im Kurhaus

Mittwoch, 24. November, 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 25. November, 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 26. November, 09.00 bis 12.00 Uhr

## Ein Lächeln zu Weihnachten

Es kostet nichts und bringt viel ein.  
 Es bereichert den Empfänger, ohne den Geber ärmer zu machen.  
 Es ist kurz wie ein Blitz, aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich.  
 Keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte,  
 und keiner so arm, dass er es sich nicht leisten könnte.  
 Es bringt Glück ins Heim,  
 schafft guten Willen im Geschäft und ist das Kennzeichen der Freundschaft.  
 Es bedeutet für den Müden Erholung, für den Mutlosen Ermunterung,  
 für den Traurigen Aufheiterung und ist das beste Mittel gegen Ärger.  
 Man kann es weder kaufen noch erbitten,

noch leihen oder stehlen,  
 denn es hat erst dann einen Wert, wenn es verschenkt wird.

Ich danke für eure Mithilfe und verbleibe mit lieben und vorweihnachtlichen Grüßen



Brigitte Weber

## Musikalisches Programm – im Musikstadel vor dem Rathaus

- **Freitag, 26. November 2010**  
19.00 bis 20.30 Uhr **Harmoniemusik Bad Hindelang**  
21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Samstag, 27. November 2010**  
14.30 bis 16.00 Uhr **Familienmusik Paulsteiner**  
17.30 bis 19.00 Uhr **Fischinger Ländlermuseg**  
19.00 bis 20.30 Uhr **Walser Stubenmusik**  
21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Sonntag, 28. November 2010**  
14.30 bis 16.00 Uhr **Jodler- und Bläsergruppe Vorderburg**  
16.30 bis 18.00 Uhr **Musiklehrer der Musikschule Bad Hindelang**  
18.30 bis 20.00 Uhr **Vierer-Gspann**  
21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Donnerstag, 2. Dezember 2010**  
15.00 bis 17.00 Uhr **Musikschule Bad Hindelang**  
18.30 bis 20.00 Uhr **Breitachtaler Kirbemuseg**  
21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Freitag, 3. Dezember 2010**  
14.30 bis 16.00 Uhr **Hindelanger Tanzmusik**  
16.30 bis 18.00 Uhr **Geschwister Geißler**  
19.00 bis 20.30 Uhr **Theatermusik Waltenhofen**  
21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Samstag, 4. Dezember 2010**  
14.30 bis 16.00 Uhr **Duracher Weisenbläser**  
16.30 bis 18.00 Uhr **Tannheimer Tanzmusik**  
19.00 bis 20.30 Uhr **Hindelanger Jodler- und Alphorngruppe mit Saitenmusik**  
21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**
- **Sonntag, 5. Dezember 2010**  
14.30 bis 16.00 Uhr **Saitenwechsel Oberjöchler Alphornbläser**  
16.30 bis 18.00 Uhr **Leitenweg-Museg**  
18.30 bis 20.00 Uhr **Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang**  
21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht“**

## Als Rettungswege sind ausgeschildert (absolutes Halteverbot):

- Sonthofener Straße
- Marktstraße Herz – Tabakladen
- Zillenbachstraße
- Am Kressler
- Schützenstraße
- Badstraße
- Karl-Hafner-Straße
- Gailenbergstraße
- Kirchstraße mit Kirchenvorplatz
- Jochstraße
- Sebastian-Kneipp-Straße (Einmündung B 308 – Schofer)
- Bad Oberdorfer Straße (Schofer – Dornacher)
- Unterer Buigenweg (Dornacher – Einmündung B 308)
- Unterer Buigenweg (Einmündung B 308 – Geiger)
- Jörg-Lederer-Straße
- Hauptstr. (alte B 308) (Vorderhindelang-Lexenmühle-Kreisverkehr)
- Zum Stegacker
- Stegacker – landwirtschaftlicher Weg (VHL – Einmündung B308 Schindler)
- Friedhofweg

**Hier wird von der Polizei abgeschleppt!**

### Reinigungskräfte gesucht

Wir suchen von 26. November bis 5. Dezember 2010 Markt-Reinigungskräfte auf 400-Euro-Basis. Telefon 08324/1094

Wir bitten um ihr Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz beim Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre schön für uns, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg Rampe– Bauernmarkt in Anspruch nehmen würden. Danke für Ihr Verständnis.

## Ortssperrung / Verkehrsregelung/Ausweise für Anwohner

### Vollsperrung

Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Spielwaren Kessler
- Poststraße vom Bauernmarkt bis zum Hotel „Sonne“
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

#### Zum Aufbau

Montag, 22. November, bis  
Mittwoch, 24. November,  
jeweils ca. 7.30 bis 17.00 Uhr

1 Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet.

Die Vollsperrung richtet sich nach den Öffnungszeiten des Marktes.

#### Zum Abbau

Freitag,	26. November,	15.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	27. November,	9.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	28. November,	9.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	29. November,	15.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	30. November,	15.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	1. Dezember,	15.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	2. Dezember,	13.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	3. Dezember,	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	4. Dezember,	9.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	5. Dezember,	9.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	6. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag,	7. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	8. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr

Während des Weihnachts-Märchenzuges ist mit verstärkten Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

### Einbahnregelung

Die Einbahnregelung gilt von Montag, 22. November, bis Mittwoch, 8. Dezember, **außerhalb** der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

#### Hotel Sonne bis Naturkostladen Evi Übelhör

Richtung West – Ost

#### Hotel Sonne bis Tabakladen

Richtung Ost – West

### Aufhebung der Einbahnregelung

Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße Käsestube bis Anwesen Herz/Färbergasse.

### Zulieferungen/Zufahrten

Zulieferungen während der Woche sind nur bis 15.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich. (Lieferanten bitte unbedingt informieren.)

### Ausweise für betroffene Anwohner

Anwohner der Marktstraße bekommen spezielle Ausweise von Helmut Wachter. Betroffen sind nur die Anwohner, welche ihr Geschäft oder ihr Wohnhaus unmittelbar im Marktgebiet haben.



## „A güets Nuis Jôhr“ mit der Ostrachtaler Saitenmusik

Am Sonntag, 2. Januar, um 16.30 Uhr begrüßt die Ostrachtaler Saitenmusik im kath. Pfarrheim Bad Hindelang mit einem Konzert das neue Jahr.

Die Wurzeln in der Volksmusik und die Leidenschaft im Ausprobieren von Neuem – so könnte die Beschreibung der vier MusikerInnen Caroline Schmid, Kerstin Schmid-Pleschönig, Reinhold Schmid und Marion Letzer-Pock lauten.

Auf dem Programm stehen alpenländische Volksmusik, Eigenkompositionen, Bearbeitungen aus Klassik, Barock, Renaissance, Evergreens und Folk. Ausgehend von der Besetzung mit Hackbrettern, Gitarre und Kontrabass schaffen je nach Bedarf auch Harfe, Akkordeon, Diatonische Harmonika, Flöte und Okarina den bunten Rahmen für ein



Ostrachtaler Saitenmusik

abwechslungsreiches Konzert. Karten ab 15.30 Uhr an der Konzertkasse. Eintritt 10 Euro.

## Postkarten vom Erlebnisweihnachtsmarkt

In diesem Jahr warten die Organisatoren unseres traumhaften Erlebnisweihnachtsmarktes mit einer Neuerung auf. Erstmals gibt es eine Kollektion der schönsten Bild-Motive als Weihnachtskarten. Nicht nur für Ihre Gäste sind die Karten tolle Präsente. Mindestabnahme sind 100 Stück, der Preis ist wie folgt gestaffelt:

bis 100 Stück 0,55 Euro / Einheit  
ab 100 Stück 0,45 Euro / Einheit  
Der Verkaufspreis liegt bei 1 Euro. Die Karten liegen in der Gästeinformation Bad Hindelang zu Ansicht bereit. Auf vielfachen Wunsch wurde die Möglichkeit zur Bestellung bis 15. November verlängert und kann per Mail an [brutscher@hindelang.net](mailto:brutscher@hindelang.net) abgegeben werden!

## Weihnachtsrätsel 2010

Auch heuer gibt es im Rahmen des Bad Hindelanger Weihnachtsmarktes wieder das traditionelle Hindelanger Weihnachtsrätsel. Die Initiatoren, drei Lehrer der Volksschule Bad Hindelang, tragen nun schon zum neunten Mal Themen mit meist heimatkundlichem Hintergrund zu einem interessanten Rätsel zusammen.

Die bisherigen Fragen drehten sich um Dialektwörter, Prominente, verstorbene Persönlichkeiten, Werkzeuge und Handwerksberufe, Gedenktafeln, einheimische Pflanzen sowie manch Wissenswertes aus dem Ostrachtal. Das Motto für 2010 lautet: „Sagen aus dem Ostrachtal“.



Erscheinungstermine im Allgäuer Anzeigebblatt sind Mittwoch, 10. November, Samstag, 13. November, sowie Mittwoch, 17. November. Aus den richtigen Antworten werden am Samstag, 27. November, um 17.00 Uhr vor dem Rathaus vom Hindelanger Christkind die glücklichen Gewinner gezogen. Selbstverständlich sind hinter den Türchen im großen Rathaus-Adventskalender wieder 24 wertvolle Preise verborgen.

Die Veranstalter wünschen Freude beim Rätseln und Glück bei der Auslosung, und freuen sich auf zahlreiche richtige Antworten.



# spenglerei **wittwer**

**Markus Wittwer**

Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688  
mobil. 0173. 3875409



**LOGOPÄDISCHE PRAXIS KUHNLE GMBH**

**BAD HINDELANG**

Jochstraße 14b  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324/953295  
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang  
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.





Jetzt schon ans  
Schenken denken...





**Tolle Ideen für Weihnachten**  
wie z.B. Saison- oder Tageskarten,  
natürlich auch als Gutschein!

**Spieserlifte Unterjoch**



Tel. (083 24) 7181  
[www.spieserlifte.de](http://www.spieserlifte.de)

**Skigebiet Oberjoch**



Tel. (083 24) 973614  
[www.skilifte-oberjoch.de](http://www.skilifte-oberjoch.de)

**Hornbahn Hindelang**



Tel. (083 24) 24 04  
[www.hornbahn-hindelang.de](http://www.hornbahn-hindelang.de)

## Wichtige Telefonnummern und Wochenend-Dienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei 110, Feuerwehr 112,  
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 19222

### Wochenend-Dienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

05.11. bis 08.11.	Dr. Horn, Telefon 2900
12.11. bis 15.11.	Dr. Thum, Telefon 2600
19.11. bis 22.11.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
26.11. bis 29.11.	Dr. Ehry, Telefon 2237
10.12. bis 13.12.	Dr. Föhl, Telefon 952222
17.12. bis 20.12.	Dr. Thum, Telefon 2600
23.12. von 18.00 Uhr bis 27.12. 18.00 Uhr	Dr. Ehry, Telefon 2237
30.12. von 18.00 Uhr bis 01.01. 08.00 Uhr	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
01.01. von 18.00 Uhr bis 03.01. 08.00 Uhr	Dr. Müller, Telefon 953800
05.01. von 18.00 Uhr bis 07.01. 08.00 Uhr	Dr. Föhl, Telefon 952222

## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!

Simon Thiel, geboren am 18. August  
Eltern: Doreen Thiel und Andreas Morgan, Unterjoch

Luis Benninghoff, geboren am 31. August  
Eltern: Annemarie und Klaus Benninghoff, Vorderhindelang

Naomi Kozjak, geboren am 1. September  
Eltern: Christine und Daniel Kozjak, Unterjoch

Laurin Walters, geboren am 6. September  
Eltern: Sabine Müller-Walters und Ludwig Walters, Vorderhindelang

Leonie Braitto, geboren am 20. September  
Eltern: Sabine und Johann Braitto, Bad Oberdorf

Leopold Höbeler, geboren am 29. September  
Eltern: Kathrin und Sven Höbeler, Oberjoch



Simon Thiel



Laurin Walters



Luis Benninghoff



Leonie Braitto



Leopold Höbeler



Naomi Kozjak

## Notdienst-Kalender der Apotheken

November			Dezember		
1	Mo	<b>TN</b>	1	Mi	<b>RB</b>
2	Di	<b>SL</b>	2	Do	<b>SN</b>
3	Mi	<b>TN</b>	3	Fr	<b>RD</b>
4	Do	<b>BG</b>	4	Sa	<b>BU</b>
5	Fr	<b>CP</b>	5	So	<b>CD</b>
6	Sa	<b>DZ</b>	6	Mo	<b>DG</b>
7	So	<b>KP</b>	7	Di	<b>EL</b>
8	Mo	<b>GB</b>	8	Mi	<b>GP</b>
9	Di	<b>SP</b>	9	Do	<b>BE</b>
10	Mi	<b>KD</b>	10	Fr	<b>KD</b>
11	Do	<b>LO</b>	11	Sa	<b>LZ</b>
12	Fr	<b>MD</b>	12	So	<b>MD</b>
13	Sa	<b>NU</b>	13	Mo	<b>NK</b>
14	So	<b>OB</b>	14	Di	<b>OB</b>
15	Mo	<b>PK</b>	15	Mi	<b>PM</b>
16	Di	<b>SL</b>	16	Do	<b>RD</b>
17	Mi	<b>RN</b>	17	Fr	<b>SN</b>
18	Do	<b>TL</b>	18	Sa	<b>TZ</b>
19	Fr	<b>BR</b>	19	So	<b>BK</b>
20	Sa	<b>CZ</b>	20	Mo	<b>CP</b>
21	So	<b>DE</b>	21	Di	<b>DO</b>
22	Mo	<b>EB</b>	22	Mi	<b>ED</b>
23	Di	<b>GP</b>	23	Do	<b>GL</b>
24	Mi	<b>TD</b>	24	Fr	<b>O</b>
25	Do	<b>KB</b>	25	Sa	<b>PM</b>
26	Fr	<b>LS</b>	26	So	<b>RL</b>
27	Sa	<b>MU</b>	27	Mo	<b>CD</b>
28	So	<b>NG</b>	28	Di	<b>KN</b>
29	Mo	<b>OL</b>	29	Mi	<b>LR</b>
30	Di	<b>PC</b>	30	Do	<b>MP</b>
			31	Fr	<b>S</b>

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 17.00 bis 19.00 Uhr.

### Buchstabenerklärung:

- B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677  
**Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst**
- C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899
- D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396
- E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843
- G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400
- H** = Marien-Apotheke, Immenstadt, Klosterplatz 6, Telefon 08323/8847
- K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743
- L** = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197  
**Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst**
- M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0
- N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524
- O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445
- P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099
- R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0
- S** = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303
- T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060
- U** = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323
- Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328



Feiern Sie in  
fürstlichem Ambiente!

Schlösskeller  
Bad Hindelang



Wir verwöhnen Sie  
kulinarisch in unserem  
\*Restaurant (bis 80 Personen)

\*Königszimmer mit Kamin (bis 25 Personen)  
\*Schlossgewölbe mit Bar

Vormerken + reservieren:  
\* Erlebnisweihnachtsmarkt  
Bad Hindelang, 26.11. - 05.12.2010  
\* Adventsbrunch: Sonntag, 12.12.10  
und Sonntag, 19.12.10

**WEIHNACHTSFEIER** (Termine auf Anfrage)

\* Hochzeit \* Geburtstag \* Taufe \* Kommunion \* Jubiläum...  
...wir organisieren individuell nach Ihren Wünschen!



Reservierung unter:  
Telefon 08324/984-0

Zillenbachstraße 50 - 87541 Bad Hindelang  
www.sporthotel-hindelang.de

## Marcellus Schmid

Bauhilfsdienst  
Landschafts- und Gartenbau  
Hausmeisterservice  
Forstarbeiten

Im Schlauchen 30  
87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
Tel. 08324-973627 · Fax 973628  
Mobil 0176-40126998

Restaurierungswerkstatt  
für Möbel & Holzobjekte

C.H.W.

**Christoph Waibel**

Möbelrestaurator & Schreinermeister

Marktstraße 30  
D-87541 Bad Hindelang  
Tel. +49 (0) 8324 / 94177  
Mobil +49 (0) 178 / 90 620 79  
E-Mail Christoph.Waibel@gmx.de

- Beratung
- Dokumentation
- Konservierung
- Restaurierung
- An- und Verkauf

haut & sinne  
himmlisch genießen...

kosmetikstudio - kompetenz am fuß  
dauerhaftes make up - infrarot therme  
gutscheine zum fest

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de



Schreinerei  
Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 8605  
schreinerei-haberstock@t-online.de

**Der Ostrachtaler Fensterbauer**



ideenwerkstatt-k.de  
kunterbunt

Marktstraße 24 • D-87541 Bad Hindelang • Tel 0 83 24-95 37 51

## IHR WUNSCH IST UNSERE IDEE

Am 26. November eröffnet in Bad Hindelang, passend zum Beginn des Weihnachtsmarktes, eine neue Dimension an Gestaltung und Kreativität.

In der Marktstraße 24 finden Sie in Zukunft alles zum Thema

### RAUM, LICHT UND ZEIT

Was dies beinhaltet? ...

... kann man nicht beschreiben.

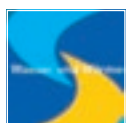
Machen Sie sich selbst vor Ort ein Bild über die Welt der Naturprodukte und was diese für Möglichkeiten versteckt gehalten haben.

Ob Wohnaccessoires, Geschenkkonzepte oder mal selbst Hand anlegen, hier bekommen Ihre Wünsche Ideen.

Nehmen Sie teil an der Eröffnungsfeier am 26. November ab 9.00 Uhr mit großer Adventsverlosung bei Glühwein und Marshmallows grillen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit kreativen Grüßen – Melanie Sterzer



**Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND**

**Kaspar Scholl**

Heizung • Solartechnik

Schrotweg 13 - 87541 Bad Oberdorf  
baederstudio@kaspar-scholl.de • Tel. (08324) 417 • Fax (08324) 484

**Jetzt schon an Weihnachten denken...**  
Wir haben die Auswahl und Beratung.

**399,- €**

Vökl Racetiger RC inkl. Bindung (09/10)

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

**INTERSPORT WAIBEL**

Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324|2528  
Grüntenstraße 25 · 87527 Sonthofen · Telefon 08321|84050

Besuchen Sie uns beim Weihnachtsmarkt im Rathaus, 1. Stock

**MAYER**  
SCHMUCK · UHREN

Marktstraße 27  
87541 Bad Hindelang  
Telefon und Fax (08324) 2132

- Sonderverkauf Bernsteinschmuck
- Neue Kollektion FOSSIL
- Trachtenschmuck

**Wir ziehen um!**

Ab 15. November findet ihr uns in der Marktstraße 5.

*Kesslers*  
**Kinderland**

Duftende Bienenwachskerzen und bunte Stabkerzen, aromatische Winter-Tees und verschiedene Punsch-Sorten, leckere Mandel-Lebkuchen und feine Laible, schokoladen-gefüllte Adventskalender für die Kinder und überraschende Geschenk-Sets für die Großen!

Herrliches, was uns zur Adventszeit das Herz erwärmt – und alles Bio!

**Löwenzahn Naturkost**

Jochstr. 1, Bad Hindelang, Tel.: 08324 - 933086  
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

Bad Hindelang's  
Traditionsbäckerei

Bäckerei · Konditorei  
**Kirchebäck**  
Familie Kaufmann  
Seit 1807

„Dieknächtsbache –  
Send is des mache“

Feaderhansel  
Leaste  
und Laible

Marktstraße 8, Tel. (08324) 368  
www.kirchebaeck.de

Das nächste  
Mitteilungsblatt  
erscheint am  
Samstag, 8. Januar 2011.

 **mazda**

Ihr Vertragspartner

**AUTOHAUS KECK**

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Telefon 08324-2317

Gewerbliche Vermietung

**3 kleine Geschäfts- oder Ladenräume**  
gesamt 60 m<sup>2</sup>, mit Schaufensterflächen, in sehr guter Lage in Bad Hindelang zu vermieten.  
Telefon 06181/75318

**Wir sind umgezogen!**

Standorte verändern sich ...  
14 Jahre Vertrauen bleiben ...

Unseren Bad Hindelanger Kunden ein „Herzliches Wiedersehen“.  
Montag bis Freitag 09.00 bis 19.30 Uhr  
Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr, jeweils durchgehend!

**In Via Reisebüro**  
Weltweit bestens unterwegs  
www.in-via.de

**Größer. Schöner. Besser.**

In Via Reisebüro GmbH · Rettenberger Str. 9 · 87545 Burgberg  
Tel.: 083 21 / 68 420 · Fax: 083 21 / 68 422 · burgberg@in-via.de

©schmidundkeck.de